



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

551 (27.11.1925) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-224793

1925 - 21r. 551 Meme Mannheimer Zeitung

Mannheim und Umgedung itel ins an oder burch die Pall monartich R. Et. 2.50 abne an oder burch die Pall monartich R. Et. 2.50 abne an oder burch die vorzie. Anchorderung vordehalten. Vollichen Bolischeit des vorzie. Anchorderung vordehalten. Vollichen Bolischeit des dies eines Anthenie Bolischeit des dies die Volliche Bolischeiten Bolischeit des Gewehinges Anthenie Bolischeiten Bolische Bolischeiten Bolis

Angeigenpreise nach Terit bei Borousgebiung pro einig. Roloneigeite sie Allgem Angeigen Cou bl. 28. Reifam.
3-4 R.-M Robetto-Angeigen werben bober berechnet. Jür Angeigen an destimmen Tagen Siellen und Ausgaden mirb teine Berammortung übernommen. Höbere Gewalt, Streits Beurledeltumper uim berechtigen zu teinen Erieheniprüchen ihr ausgeballene oder berchtigen zu teinen Trieheniprüchen ihr ausgeballene oder berchribte Ausgaden pher für veripätzte Aufmehme von Un einem Aufriche durch Hernprecher obne Gemähr. — Gerichtstad Manntheim.

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Cechnik - Wandern und Neisen - Geset, und Necht

Die Wahl der badischen Regierung

Staatsprafident Dr. Trunt

Singe ichon por Beginn ber auf 166 Uhr festgeseiten Rach-erhaten bes Haufes waren satt polizählig erschienen.

Conbing prafibent Dr. Baumgariner gab junachst neue Einabe, in ber er u. a. ausführte: Die in ber hinter une flegenden der den ber er u. a. aussichtete: Die in der hinter une liegenden bei fin ber er u. a. aussichtete. Die in der hinter une liegenden beim in treuer Hindore an unfer Bolf und bard in gewissendelter der Megierung des misopfernder Pfüchlerschlung sich um die Förderung des Staatschaften der die beitendes Berdienst erworden. Dem in der letzten die die beiten Amt mit der nochher zu tätigenden Reuwahl adgesam ist, sprache im dienenden des dahil den Bolfes wärmsten Dant die siene im Dienst von Vollen Gorge und Tätigkeit, wie die erfolgreiche Arbeit, Seine Sorge und Tätigkeit, wie die die der den gemäß Reiche und Landerverschlung zu fördern sie alse der Grant waren. Dassir wird ihm und den andern Mitgliedern der Staatsregierung Badens Bolf steis dansfoar sein. Witgliedern der Staatsregierung Badens Bolf spertei, der Bürgerlichen Berdiens, der Deutsche Berdierungen abgegeben.

91

til

Ramens ber Deutschen Bolfsportei erflärt Mbg. Dr. Belles, Die Deutsche Bottsportei ift nicht in ber Loge, einer Berung in der geplanten Zusammensehung Bertrauen ent-Den in beingen, Sie enthält fich baber ber Abstimmung. Ihre am Donnersiag erneut übertragen werden ift. In der feinerzeit non den Parteien der Weimarer Koalition verabredeten furnusmäßigen bermattung gründet sich vor allem darauf, daß eine Regiestung den Parteien der Weimarer Koalition verabredeten furnusmäßigen Berwaltung des Antes des Staatspräsidenten, stand Minister Trunk ihre den Fernande in der Frank den in den Jahren 1920/21 an der Spige der badischen Regierung. Bentrum und Sozialbemofraten nicht ber Zusommensting ber politifch-positio gerichteten Krafte bes babischen Battes tenender. Die fieht barin eine große Gefahr für eine rub'ge Sie fieht barin eine grope Gejage in Boltsportel bei der politischen Aussprache in der kommenden Woche diesen bunbpuntt begründen.

Bis D. Mayer-Korfsruhe (Bürgerliche Bereinigung) erklärt:
Die von der Bürgerlichen Bereinigung haben des hischien, die Wahl
der nicht der Bürgerlichen Partelen zu überlassen, die übereingeden sind, die Keglerung zu bilden.
Ihm. Dr. Glodner von der Demotratischen Frostion gibt folmeilen und der Bür sind nicht an der Regierung beteiligt. Wir
beiden und dei der Kaabt unserer Stimme enthalten.
beiden Regierung ebensowenig Bertrauen entgegenbringen
beiden Regierung ebensowenig Bertrauen entgegenbringen

Die Wahl der Regierung

Minister des Irgebnis:
abngedernen Stimmen. 26 Zettel waren weiß; zum Juftizminister des Irun f (3tr.) mit 42 Stimmen von 68 abgegebenen Stimmen.
Seiner net (3tr.) mit 42 Stimmen von 68 abgegebenen Stimmen. dettet waren weiß; zum Minister bes Kultus und Unterrichts Daren weiß; zum Minister des Ruttus und anner, 25 chief waren weiß, eine Stimme siel auf Abg. Dr. Schofer (Fr.). mit 8 charges meiß, eine Stimme siel auf Abg. Dr. Köhler (Fr.) mit 42 mit 3 charges meiß.

ten is abgegebenen Stimmen. 26 Zettel waren weiß-Die drei Staatsräte wurden in einem Wahigang gewählt barei Staatsräte wurden in einem Wahigang gewählt baupt mit je 41 von 68 abgegebenen Stimmen die Abgg. Wei haupt (305.) le upt (3tr.). Marum (Gos.) und Maier Seidelberg (Sos.)

Seiter maren weiß. Der Stodisprafibent und fein Stellvertreter murben ebenfalls in um Mahtgang gemählt und zwar Justizminister Trunt mit 41 fiben dum Staatsprofibenten und Minifter Remmele mit Stimmen zu bessen Stellvertreier. Je eine Stimme fiel auf ben ben din (Bürgerl, Bereinigung) und Staatsrat Marum (Soz.),

de ein unglittig begeichnet murben. Die willig bezeichnet wurden. Die tolebergewöhlten Minister nahmen am Ministeriifc Plat. Rad einer Begruffungsansprache bes Landiagsprafibenten antsie einer Begrüßungsansprache bes Landiagsprassidenten ans in Staatspräsident Dr. Trunt. indem er sich aunächst den Gewarten des Landiagspräsidenten an den scheidenden Staatsider und Kultusminister Dr. Hellpach anschloß. Wir wissen, wie Landspräsident Trunt sort, daß wir eine außerordentlich und sie eine das der Betracht und der Ratur sind, weit sehr schaft der Vertrachte und der schaft der Vertrachte vor der Vertrachte der Vertrachte vor der Vertrachte der Vertrachte vor der Vertrachte von der Vertrachte vor der Vertrachte vor der Vertrachte vor der Vertrachte vor der Vertrachte von d karer sind, weil sehr schwere politische Berhalmisse sowont feiner Heimat, als auch im ganzen beutschen Baterlande vorsend sind, weil wir wissen, daß wir uns in großer Not besind, das nötig ist, unsere Heimat und unser Vaterland aus den la Lagen durch Arbeit und Anstrengung aller Kräfte der Bestell und die Kröfte dassen beit alle Kröfte des inderen Geien Sie überzeugt, daß wir wir alle Kröfte dassen der einzusehen und seben, ums so deilig wir wir wir wir Bort, das wir gegeben haben und geben, ums so deilig ist wie ein Eid, den wir vor Ihnen abzulegen hätten. Unser ist ein Eid, den wir vor Ihnen abzulegen hätten. Unser gen, auch auch auch ab letzig, uneigen nützig und loval, auch gen, ablischen ift rein volgeftin, uneigennützig und longal, auch andern gegensüber, um der Heimat zu dienen dem babischen Reiches dem babischen Bolle, im Berband des Deutschen Reiches unt promit unferem gemeinsamen beutschen Baterlande.

euffbent Dr. Baumnoriner beraumt ble notfte Sihung Sonta f 1/4 Uhr an mit der Tagesordnurg: Entgerenne bine fielleng ber Stoatsregierung, baran anschliebend Besprechung. fielnigen ber Ctoatsregierung, baran anschliebend besprechung. Memiligen Anfroge bes Bb-, D. Maper (Tifdent.) über ben Ing bes Mafroge bes Bb-, D. maper (Tifdent.) über ben And has Reichenröstenten grode. ing des Arisborrössberten Hindenburg in Karlsruhe; an-

Schuf ber Sigung 3/47 Ubr.

Die "borfibergehende" Berwalfung des Unterrichts-

Mie scan mitgeteilt worden ist, wird das Ministerium des Kulund Unterrichts vom Minister Nemmese inter mistisch derwaltage, som Annenminister Nemmese auch noch das Unterrichtsunterignen formenminister Remmese auch noch das Unterrichtsunterignen formenminister Remmese auch noch das Unterrichts-Dingherium übernehme, fei schon ersichtlich, daß es sich hierbei nur eigene Borschläge bereithaften.

um einen borübergehenden Zustand handeln tonne, Es werde lediglich auf die Demokraten ankommen, wie lange dieses Provisorium bestehen bleiben soll.

An anderer Stelle ichreibt ber "Beltsfreund" zu den in den lehten Tagen veröffentlichten Erflärungen der Parteien zur Regietungsbeldung, es wäre diel besser und zwedmäßiger, wie dieses Trommelsener den Erstärungen, daß die Parteien (Zentrum und Demokraten) versuchten, in ruhiger, sochlicher Aussprache innerhalb dies Wänden wieder eine Annäherung zu finden und einen Ausgleich der Gegensähe anzudahnen. Mit Erklärungen werde der Konstell nicht beigelegt, Die Demokraten könnten anzeiter Wenflift nicht beigelegt, Die Demokraten könnten anzeiter ihre erieben, daß der hisherine Rien für Ge alsemokation ist lifte erfeben, daß ber bisherige Blat für fie offengehalten ift.

Der neue Staatsprafident Guffav Trunt

stammt aus Waldprechtsweier bei Rastatt. Er ließ sich nach Beendigung seiner Bechtsstudien an den Universitäten Heidelberg und
Berlin in Kurtsruhe als Rechtssamwalt nieder, wo er sich auch politisch betätigte und als Witglied der Zentrumspartei in den Karlsruher Stadtrat gewählt wurde. VIs am 10. Kovember 1918 in
Karlsruhe i. soige der Revolution die neue Baltsregierung gedildet
wurde, übertrug man Trunt das neugedildete Ministerium für Ernährungswesen, das er die zur endgilltigen Bildung der Regierung
inne hatte und ihm, da Tausende des zurücksitätst aufdürdete.

In der am 2. April 1919 von der badischen Kationalversammlung dann endgilltig gewählten neuen badischen Baltsregierung wurde
dem sehzigen Staatspräsidenten das Justizministerium übertragen, das
er die zeit verwaltete und das ihm durch die Wehrheit des Landtages
am Donnerstag erneut übertragen wurden ist. In der seinerzeit von

Die "Rechtfertigung" des "Bad. Beobachters"

Der "Bad. Beob.", das Hauptorgan des Zentrums, fommt nurmmehr auf die Mittetlungen der demokratischen Presse über die Wachtan forüge des Zentrums zu sprachen. Zunächst des seineitet das Glatt die die die keit des genteums zums; im Gegenteil, es sei ftets beschehen und zurückflaltend gewesen. Infosofedessen sei es unrücktla, jeht von "unheimlich zunehmenden Ansprüchen" des Zentrums zu reden. Bazu suhrt der "Beob." folgenden "Gegendeweis":
"Benn den Demokraten die Forderung des Zentrums auf Bahrung der hristlichen Welange im Erzeihungs und Schulwesen als "undeimliche Anseinliche Anseinliche Erseichtigkeit, so zeigen sie demit, das sie für die elementarste Gerechtigkeit gegenüber den cheiklichen Eitern und für wahre demokratische Freiheitzeit die
Freiheit kein Verständnis haben . Als "unwürdig und als eine kulturell nicht zu verantwortende Zumutung" empfinden es
die Demokraten, wenn in einem Rimisterium sömtliche Abteilungen eine fulturell nicht zu verantwortende Jumutung" empfinden es die Demokraten, wenn in einem Ministerium söntliche Kibeilungen dem Ministerialdirektar unterstellt werden. Ta der oderste Toe sein isterialdirektar unterstellt werden. Ta der oderste Toes seine Ministeriums der Minister Ungelegenheiten lehte Erikheidung in allen einigermohen wichtigen Angelegenheiten seint Entschiedung in allen einigermohen wichtigen Angelegenheiten seintschiedung, nicht nur sint das Kultusministerium, desse Ministerium, nicht nur sint das Kultusministerium, desse Ministerium, nicht nur sint das Kultusministerium, desse Ministerium desse auch als "unwürchig" oder "kulturell oder positisch nicht zu verantwortende empfunden", daß in den anderen Ministerien in Untersordende empfunden", daß in den anderen Ministerien in Untersordende Beiter aller Abeilungen ist. Beit begnüßen uns für heute derste Geiter aller Abeilungen ist. Beit begnüßen uns die heute vorläusig mit dieser Abeilungen ist. Beit den Verber ausgesschlagen bei den Demokraten hat also eine "Forderung" des Zentrums. Wir glauben, daß die Konderungen und die seit langem zu beodochtende de Ltu ng der Demokratis das den Goden ausschlagen" muß. Wenn irgend jemand Erund hat, über eine "untwürdige end kulturell nicht mehr zu verantwortende Behandlung" gewisser Dinge sich zu bestägen, dam ist es die Zentrum bald beiden deine Univerliebe wird wir uns nicht werden leiten. Der Liberalia mit die berah wir uns nicht der Leiten. Dem Rintstellungen den Stilleren die gewisser Dinge sich zu des eine Untergen zu eine Untergen des Bentrum die berah wir uns nicht der Leiten. Der Rintstellungen des Bentrums des beides der Beiter der Beiter der Beiter der Den Birt uns eine Untergen gewisser Dinge lich zu des eine Untergen gewisser den der Gestellungen der für uns eine Untergrenge, unter die herab wir uns nicht bruden lassen. Der Liberalismus aller Schattierungen muh sich eben baran gewöhnen, baß in Baben die Zeiten etwas anders geworden find, als die der brutalen Gewaltherrichaft der Rationalliberalen bon einft, um beren echte Geifterbicaft fich ja Demofratie und Deutsche Bolfevartei noch immer ficeiten.

Man muß es aveimal lefen! Also das gentrum will die Untergrenge" gewahrt wiffen! Was ift das? Die defannte von "Gut und Boje"? Was das gentrum beabsichtiet, ist doch fo flar das eine derartige Rabulistif nicht berfängt. Gänglich verfehlt ist der hinneis auf die angebliche "brutale Gewaltberrichaft" der Ra-tionalliberaien im often Staat. Wie's Leben wir denn nicht im neuen", bem "freieren" und "befferen" Staat, in ber bemofratiichen Republif? Und dann werden solche Argumente bervorgehoft? Das Zentrum mog sich noch so sehr weit zu wolchen suchen, ihm ergeht es wie Xelramund: "Um seine Keine sieht es schlecht!"

Abrüffungsdebatte im engliffen Oberhaus

Im Oberhaus wies Borb Barmoor barauf bin, bag ber gegenwärtige Bemaffnungszuftanb Europas mit ben Beffimmu bes Berfailler Bertrages unvereinbar fei. Dan batte fich noch nicht genug mit ber Gefahr beichaftigt, die aus ber Rachbaricaft bemaff neter und unbewaffneter Actionen entflehe. Als man ben Berfa ller neter und unbemöfineter Actionen entsiehe. Als man den Bersa ller Bertrag unterschrieden bode, sei nicht deadsichtigt gewesen, daß dieser Justand irgentwie längere Zeit dauern sollte. Das sei auch die Duelle sür die Reibungen des politischen Bedens in Deutschand. Man werse Deutschland vor, im Aückliche mit der Abrüfung au sein, aber andere Länder hätten überhaupt noch keinen Schritt in dieser Richtung getan.

Lord Cecil demerke dierzu, die Berpslichung der Abrüfung sei nicht nur im Berkeiller Bertrag, sondern auch in destimmtster Form im Locarno-Prototoll enthalten. Der vom Bölserbundsrat

für Diefe Frage eingeseinte Musichuft merbe am 3. Dezember 3:00fammentreien, und die Regierung bobe ihn, Cecil, erjucht, die britt-ichen Intereffen in diesem Ausschaft zu vertreten. Die Regierung nehme bie Cache burchaus ernft und merbe gur gegebenen Beit

Straynsti der Mothelfer

Die neue Regierung in Polen

(Bon unferem Barfchauer Bertreter)

u. Baridan, 25. Rov.

Db es verbienftlich mar, ben alten Führer auszuschiffen, im Augenblid, wo Rantunen gurudtreten follten und Zeit toftbar war, bleibt eine Frage für sich. Richtig ist, baß seit eine Bartel nach ber andern sich salvierte, alle Berantwortung auf die außerparlamen-tarische Regierung abwälzte und so tat, als gabe es teine Krise Bolens, fondern nur in Bolen eine Rrife Grabsti, baß feitbem die auf folche Art bemagogisch bearbeitete öffentliche Meinung wirtlich im Geilbringer von 1924 nur noch ben Berberber von 1925 fab. Beder Schritt, den er tat, ftief auf Miftrauen ober boch Mangel an Bertrauen. Uch, Grabstil Was tonnte noch von Grabsti Quies fommen? Unter biefen Umftunben tot ber Bielgefcmabte feinereits gewiß recht, wenn er ging. Darüber quittiert jeht ber "Rasz Brzeglad", indem er von Grabstis Rachfolger im Finanzministerium 3bglechowsti fagt: "Bbziechowsti but einen unbeftreitbaren Borzug. Er war bisher noch nie Finangminifter. Er hatte alfo nach teine Gelegenheit, seinen Ruf zu verberben. Das gibt ihm in ber Deffentlichteit Aredit." 3bziechowsti ift nunmehr alfo ber eine ber beiben midstigften Ramen, bie an bie Stelle bes Firmenfdilbs Grabett treten. Der zweite Rame beift Strannoff.

Strannsti, bisher Minifter bes Musmarligen, mas e weiderhin bleibt, hat am 20. Rovember auch das Ministerprölidium übernommen. Der Weg bezu wurde ihm nicht erleichtert. Die Rationalbemofratie, beren 100 Stimmen ichlecht gu entbehren maren, machte fein Sehl baraus, bag fie bem Mann von Locarno, bem Minifter, ber mit Leutichland ben Frieden in ber Optanienfrage ichiof, teineswegs ein höheres Bertrauensamt und eine erweiterte Machtitellung gonnten. Ober follte es nun mal -bes Musianbs, des Bonhaner Unterzeichnungsatte und der Unleiheverhandlungen in America wegen — ausgerechnet Strzynsti fein und tein anderer, fo wollte man ihm giltigfi reiftellen, wieberum wie Grobsfi tat, ein außerpariameniarifches Andinett zu bilden, d. h. ben Parteien freie Hand zu Inffen und in furzem, wenn die Sache schief ging, wie fein Borgunger ben Sundenboet für alle Rote abzugeben. Muf biefen Beim ift Etrzymsti nicht gegangen, Goll ich ein Minifterium bilben, erffarte er, fo nur, winn die Bartelen ihre eigenen Beit's hineinfenden und bomit die Berantwortung zu ihrem Teil mitübernehmen. Acht Tage fang bat man fich baran vorbeigubruden verfucht; aber man fant feinen Dummen, ber billiger war. Schließlich tam bann bie Roalition ber fünt Parteien guftarbe: es find bies bie Mationalbemofratie (100 Stimmen), die Chriffilden Demofraten (40), Die Wites-Partel (58), die Rationale Arbeiterpartei (18) und die Saglalifficis (41). Die Koaficion verfügt mithin über fichere 252 Stimmen unter im ganzen gegenwärtig 442; das gibt eine Mehrzahl von 60.

Die ersten grundfüglichen Abstimmumgen, die noch in biefer Bodje bevorsteben, dürfien aber vermutlich fogor noch bobere Jobien für ein Bertrauensvotum ergeben. Kommt die Regierungserfförung einigermaßen ben noch abseits gebliebenen polnischen Parteien entgegen fo merben fie menigftens eine Gefte ber Golibaritat nicht unterlaffen. Ja, felbft unter ben Din ber beiten ift man verfohnlich, will vielerlei vergeffen und für ben Mommnt gurudfliellen. fofern dazu irgendeine Brilde gebaut wird. Denn man ift hier ber Meinung, bag die gegenwärtige Bage an fich bie berebiefte Absage an die bisherige nationalistif be Fehlorientierung barftellt, und will feinerfeits ben Unfrieden und die Deftruftion nicht vermehren, fofern man beiben auch von ber Gegenseite abbaut. Grundschlich fern jedem Bugeftandnis, jedem Entgegentommen, jedem Berfobnungeschritt fleben freilich auch jest die flamifchen Minberbeiten. Gie find Breedenta und bamit Schluf. Do gut, ab ibliecht, im übrigen, jede polnifche Regierung, die die Oftmorfen nicht freigibt, nicht Polen oftwarts auf die Curgon-Linie reduziert, ift für fle feinblich und unertrüglich.

Db freiflich bieje abgeneigteften Elemente allein in ber Oppofition beharren merben? Die Teilnahme ber Rationolbemolratie an ber Regierung brachte in biefe nicht nur Bogiechowsti, ber reiner Birtichaftsfachmann und burch fein Reffort abforbiert ift, fondern auch einen ausgesprochenen Bertreter ihrer nationalpolitifchen Richtung; es ift bies ber Unterrichtsminifter Stanislam Grabsti, ber Bruber bes ebemaligen Premiers. Deffen ungleicher Brubert Denn tonnie Biobnslam Graboti notionaliftif ber Berbehung allenfalls posito unterliegen, ihr gurudweichend nachgeben, fo ift Stanistam Grabeti, ber Unterrichteminifter, feiber ihr Bannerträger, Ein Fanatifer, bagu mit Berechnung; ein Unbulb-famer, aber mit ichonen Rebenwarten; ein Engberziger, auch auf tonfeffionellem Gebiet, ber es foeben ferilg brachte, bem Stagisbegrabnis des in Bolen populärsten Dichters Beromoti gu wiberftreben, benn - Berometi mare ja Ralpinift gemejen.

Diefes Clement im Rabinett Sfrannsti fit eine Bornung. Sie fann auf die befprochene Frage ber Berbreiterung ober Berengerung bes Bertrauens jur Regierung nicht ohne Ginflus fein. Comit ift ber er ft e Borbehalt gegen bie Regierung Efraunett, baf fich erft erweifen muß, ob ber Rame ibres Leiters, ob ihr Locarnismus" nach innen und außen nicht nur Deforation und Gaffabe fei.

Den gweiten Unfaß zu vorsichtiger Beurteifung bietet die Frage: Rann bies Gebilde bauern? - Gewiß ift es ein fchagbarer Entichluf, wenn angesichts ber Rot bes Baterlandes fich fo wiberftrebende Clemente wie bie wirtichaftlich fonjervollven Rationalbemofraten mit ben Arbeiterparteien gufammonfinden. Wenn ber Landwirtschaftsminifter Riernit von ber Bits-Partei neben bem Gewertichaftier Biemiedt fitt, ber gu Riernits Innenministerzeiten, im Rovember 1923, noch ben Stre' pien in Rrafau, diefen von der Geimtr'bune "Arbeitermorber" und abnlich benannte. Man wird fich aber gleichzeitig doch auch borilber ffar fein miffen, bag eine Unterbrudung berartiger innerer Gegenfage nur unter bem Zwange dufjerfter Rot erfolgte und ere

folgen tonnie, und doft bie immere Spannung bauernd einen boben Manometerfand geigen muß. Dan überfieht naturgemuß auch unter ben Teilnehmern ber Roollition felber nicht bie ihr brobenden Gefahren. Es murben gemiffe Borbereitungen getroffen,

für bie Grengen nach redits und nach linte, innerbalb beren fich bie Dahnahmen zur Rettung ber Ringna- und Birtdeftelage au bemegen butten, murbe bereits mabrent ber Rrifen. eage eine Bereinbarung amilden bem Beauftragten ber Rational. bemofraten Stanislam Grabett und bem Cotfallftenführer Bartid delditilen. Ginzelheiten find noch nicht befannt. Man barf auf bie gefrannt fein. Denn guradit ideint es mobt einige Ameifet gu etwerfen, baft es eine mittlere Binie amilmen Kapitalismus und Antitapitaliamus oeben tonnte, gemak ber fich einareifenbe, braftifche Mahnahmen treffen Beften, um bie Staatsausgaben berabsubruden, Die Brobufilanotoften ber Induficie au. vermindern und bas Steuerinftem au reformieren. fier ideint pielmehr boch por allem zu golten: Allen Leuten recht getan - Ilt eine Runft, bie niemand funn,

Und nun noch bie uneilleffichen neerestragen zu allem bem. 3m Brogramm Biffubstis und feiner Leute fand fich geitmeile mander arfunde Gebante; bas Billubetilager mar belipfelemelle nicht vornehmlich beutichleinblich und auch in innerpolitiiden Rationotitätenfragen um ein meniges makvoller als die Mationalbemotratie. Das Bervortebren ber verfanliden ehrceitigen Bir-s bes Maricalle und ber Machtmuniche feiner Umgebung in biefem Musenblid ber Rrife und Banbesnot aber war ohne Zweifel ftoatsuntergrabent. Ein folder Runte, in die aufgeregte Reit geworfen, alimmt nun natürlich fort. Die Linte wird nun mehr bern ie von ibren Areunden im Offinierstorpe aufgeftodelt, . Die Radtehr Biffubelis aur Armer" au forbern, die Rechte ift aber entivrechend nun beito entidioffener, jene Mudtebr unter feinen Umftanben au buiben. Denn fle billt fie - mit Recht ober Unrecht, bas fei bier babingeftellt - filt die Borbereitung des Staatsftreides.

Unter blefen Borgeiden übernimmt Stranneft alle fein ichmeres Mint, Er libernimmt es angefichts ber Taifache, baf smar in bei tetten Bode eine neue parlamentarifde Bifbung auffande fam, ban aber alle tatladitden Rotftanbe bes Landes baburd noch um nichts geanbert find, vielmehr von Tag an Tag meiterwuchlen

Eine fritische Wacke llegt binter uns. Es bandelt fich nun burum Erififdere au vermeiben.

Dertranenevotum für Straynsti

Rach ber Debatte fiber bie Rebe Straunstis, Die bas Programm ben neuen Rubinette enthielt, murbe Straposti mit ftarter Mehrheit bas Bertrauen ausgelprochen. Gegen bie Regierung ftimmten ble Ufrainer, Weiferuffen und Die Rabifalen. Die Deutschen und Buben enthielten fich ber Stimmabpabe.

Mus ben Debatten über Die Locarno-Berfrage im Musmartigen Bejmansichuft lößt fich folgern, baf Stranneft voraussichtlich eine nusreichenbe Mehrheit für bie Ratifigierung finben mirb. Rur bie grohagrariiche Dubanomice-Bartel und bie Bnzwolenler erffarien fich gegen bie Unterzeichnung. Samtlide Redner auferten fich über Die Bedeutung ber Locorno-Bert-age fur Polen febr fleptifch und bezeichneten Locarno als notwenbiges liebel.

Programm der neuen polnist en Regierung

Weise hobe man die Handelsvertrassoerbandlungen mieder aufgenommen. Er erwarte ein baldiges Erzednis. Die Negierung molle von die beutischen Rinderbeiten eine liberale Bolitst treiben. (1) Die beutische Bereininung im Sesm gab eine Etärung nd, in der besonders bezweiselt wird, ob das liberale Proorcum sich im Jamern durchführen tossen werde, da die meisten Kabineits-pliglieder von schriftem Nationalismus beseit seien.

Das Combenatientat gegen den polnifchen Staatsprafibenten

Der preufifiche Innenminifter botte por einiger Seit in Beantwortung einer pariamenturifden Unfrage im Boeidig mitgebelt, Dag ber Ufrainer Dicganffi bei feinem unprianbien Greng. Obertrit im Oliober vorigen Labres aor den zujändigen Bolizibehörden ein glaubhaites Erit ond n. is obgelegt bode, daß er seinge Jeit ond n. is obgelegt bode, daß er seinge Jeit und neuerdings ein September vorigen Johees in Bembeog eine Sombe gegen den polinii den Staatspriffic Jeit und neuerdings ein Geländnis adgelegt. Er habe des kinenst auf Bejeds der gedeinnen urtrolnischen Akinärorganisationen ausgeführt. Der als Täter verhalten Steiger habe mit dem Elientet nicht das mindeste zu um. Die angeführte Organisciung deines linkauf das mindeste zu um. Die angeführte Organisciung der Krösichen, daß elles geschehen merde, um die Berurieilung eines linkauf von zu erkindern und zwor durch Altikellung an der Vonlige Behörde. Dies ei geschehen. Rachdem nun ober troß deser Altikellung der Frozeh gegen den unschaldigen Steiner Organistian der Mochanischen ind der Archiellung der Frozeh gegen den unschalten. Die Berliere Gestlichen in der der Vonlige Behörde. Dies die geschehen. Rachdem nun ober troß der Altikellung der Frozeh gegen den unschaldigen Steiner Schale Olizzanitis nicht möglich in. Das Verrehnungsprototol ih dem preußischen Ind der Ausgelichte worden. Sbertritt im Otiober vorigen Dabres oor ben guftanbigen Bollgel-behörben ein glaufchaftes Ge ft an bin i b abgelegt bobe, bag er

Die frangösische Kabinettefrife

herriof lehnt ab - Briand mit ber Bilbung beauftragt

Der von den Kartellfraktionen eingriebte Ausläuft bat den Berfuch unternommen, ein gemeinfames Aingnaprogramm aller Kartellparreien ausgebolten. Die Beratung perlief ohne Ergebnis. In

Infoine ber Geaverichalt ber Confailiten.

Ratifigierung burch ben nurwiglichen und feben ifchen Richa og. ploeit

Die zweite Lefung der Locarnovorlage

Der zweite Lag der Loturnobekatte hat eiget eilzu viel der gestelnden. Die Gründe ibe und wieder lind in allen möglichen Grenzien so oft die und der gewender worden, daß der litzgumentation hilben und der Reues taum hinzugunfigen dieb. Zentrum und Bollspartei zogen die Konsequenzen und sowiegen. Was man daher im Plenum am Donnersing vorgeseht befam, bestand, nur in einas veränderter Judereilung, aus derseihen Speiseiges, an der mir uns dereils satigegeisen daden. Die Berluchung sur die Kedner der zweiten Earnitur lag daier nahe, vom abgegraften sein de Voranse-Willenschaft auf die stels sinter ipendende Weide der Innen- besser gelagt der Partei politik tinnber zu wechsen. heid ber Lorarno-Wilfenschaft auf die fiels Fuller spendende Weide der Innen- besser gelagt der Partei politik hinder zu wechseln. Her Land der Gerteibiger in politiken Monstreprozessen sich einen bei den Gegnern gestärchteten Kamen gemocht bat, erlag denn auch dieser Lodung. Sein Cintreten für Locarno war überwuchert von einer Polemis gegen die Deutschnationalen, die in strem Sill ganz seinem meptstophelischen Neuhen entsprach. Als sich herr Landsberg an die Bruft ichtig und sur die Sozialdemokratie allein in Anspruch nahm, daß für ite Bolitit "nicht Meiter, sondern Gesanung" bedeute, mag es in den eigeren Reihen der Freaktion Auguren gegeden haben, dernen ein Lückeln sich aufdrängte,

Herr Ballraff, ben die Deutschnalen vor die Rampe schicken, versuchte mit einer vornehmen erhabenen Geste über die Vertegenheiten hinweg zu kommen, die der gewiegte sozialdemokratische Unwalt den Deutschnalionalen bereitet hatte. Der frühere Reichstagsprüschent demudie sich dann nochmals, dem Haufe zu Semitre zu sicher demudie sich dem nochmals, dem Hahr abgesprungen sei. Man kennt nochgerade die Gründe. Graf Westarp hat sie so am Dienstag an dersetden Stelle in epischer Breite erfäutert. Wenn trochem Ballraffs Oppositionsrede sich achtungsvolle Auswertsamfeit auch im gegnerischen Lager zu verschaffen vermochte, so deshald, well sie in Form und Inhalt von demerkensmerter Sachlickseit und außerdem von dem warmen Kathos eines Wannes getragen, der die Undill des Peindes am eigenen Leibe zu herr Ballraff, ben die Deutschnationalen vor die Ramp Mannes getragen, ber bie Unbill bes Feindes am eigenen Leibe gu lpuren besommen fat, der noch beute vor der verschlossenen Biorie der heimat harrt. En ist menich'ich verständlich, wenn bei ihm, dem Abeinländer die Steplis gegen den "Geist von Locarno" sich besonders fart regt und wenn er aus dieser Einstellung hernus ber Regierung ben Bormurf gu großer Bertrauensfeligfeit machte

Daß swiften rollger Zuversicht und einem Optimiemus, bet mit den Hüfen am Boden bleibt, immerbin ein gehöriger Unter-ichied besteht, übersieht Herr Wallraff. Er überseht auch die Ge-fahren, die psocisch und profisich in einer Bostist tiegen, die uns völlig in undurchdringliches Wilhtrauen negen die übride Best einfapfeln möchten. Ober aber, wie der Demofrat Dernburg tonstatieren zu bürfen glaubte, die Wett heute wirklich ichon eine andere ist, als se vor Locarno war, das zu behaupten ist so rabe nach den Ereignissen vielleicht etwas gewogt, aber die Anzeichen einer Besterung in den disderigen Verhältnissen sind vorhanden.

einer Besserung in den disberigen Verhältnissen sind vorhanden.

Gegen 7 Uhr war, nachdem noch K omm untsten und Bölells die ihre Cassandraruse batten erschallen lossen und nuch die Bertreter der kleinen Vartelen abermals zu Worts gesommen waren,
war der Redestrum versiegt. Bei der nun solgenden Ud fil mm ung
wurde der Aritsel 1 des Geseiges gegen Deutschnationale, Wöllsige
und Kommunisten und einen Zeil der Wirtschaltlichen Bereinigung in
zweiter Zeiung angenommen. Die zu Artisel 2 eingebrochten Untrüge der Opposition, durch die eine Hinausschiedung des Eintritts in
den Völlserdund in der Form dewirft werden sollte, daß der Reichotag den Eintritzstermin in einem besonderen Gesetz zu bestimmen kat,
versiel der Ablednung. Wan hötte nun weinen können, daß der
beutine Erdschnung faum noch Uederraschungen deringen würde.
Leogdem ist im lehten Augenblist noch Tropbem ift im legten Mugenblid noch

eine gewiffe Romplifation eingefrefen.

eine gewisse komplikation eingefreien.
Die Banrische Boltsparrei legte nämlich nach Abschluß der Beratungen dem Piemum nach eine Resolution vor, nach der die Regierung zum Gollzag des Cintritts in den Söllerdund erft dann angehalten sein soll, wenn, wie es wörtlich beist, "durch weitere Totsachen die Auffassung der Regierung besätzt wird, daß die Gogerseite in den schwedenden Fragen, insvesordere der Kheinlande eine Beltitt der friedlichen Berständigung defürmortet." Ueber die Tragweite dieser Entschlichen Berständigung defürmortet. Ueber die Tragweite dieser Entschlichen Berständigung defürmortet. Ueber die Tragweite dieser Entschlichen Berständigung defürmortet. Ueber die Tragweite dieser Entschlichen Berständigung der den der eine der Bedenken, sind dann nech von fraten Wend dausgeräumt worhen, daß Jentrum. Deutscha missen dies Wend dausger den Sinne nach ähnliche, eber nach außen din weniger bedenkliche Formulierung vereinbarten, die, wie man annihmmt, voraussichtlich auch die Justimmung der Gozialdemofraten sinden wird. fraten finben mirb.

Bur heutigen briffen Cejung

Der Bochumer Berein wird ein anderen Ferliner Büro.) Die beutige 3. Letung der Bocarnopeseine wird mit einer Rede des Abgeordneten Breitscheit werden. Der Reich of angier wird im Lanfe der Debatte die angekindigte Erklärung liber die Bersalstung angeben. Der Abruste der Entwürfe bei einsacher Klisten mung angeben. Der "Borwürfe meint daß wohl auch noch der Ausermilnister vor der Enklächbung des Wort nehmen wird, um die verschiebenen Kritiker abzuserissen. Die Deutschnaftenolen ameiseln der Abruste Bersalstung der leinen Bestanntlich die Bersalsungemähligkeit bei einsacher Mehrheit an. Die Deutsche Zeitung der Looge berniragt, den Kanzler.

Die Deutschnotionalen wören an fich schon in ber Lage, die 100 Unterschriften au stellen, die für diesen Iwed von noten sind, aber, da sie detanntlich beschiossen haben, ihre Opposition zu temperieren, ist mit salchem Etreich wohl nicht zu rechnen, und also mird en vermutlich dabei bleiben, daß die Locarno-Gesehe in der 3. Lesung ebenfo durche Biel geben, wie gestern bei ber zweiten.

In Condon am 1. Dezember

§ Condon, 27: Morember. (Bon unferem gondoner Bertreter.) Trop der turg noch verbleibenden Frist find die Borberellungen für ble Unterzeichnungsgeremonten nach in ber Schwebe. 3m birfigen aus biefem Grunde glaubt man, bif

Cuffer und Strefemann

Unglaubliche Bete gegen S refemann

3mijdenfall im banerifden Canblag

3m 3mifdenausichuf des bagerifden Canbtages fam es Donnerstag ju einem erregten Zmildenfall. Dimifterprafibent It. Selb ergriff bas Wort, um in bestimmter Form bie porgitt maliofe Rritit ben Retionalfoglaliffen Dr. Butmann an bem Beite mimiter Dr. Stre emann gurildjumeilen und ju erforen, ein politische Gegnerichaft berechtige nicht zu fazen, bah Dr. Strefenna ein Landesverräter fel. Der Rationalfazialit was finet machte barauf ben Zwischenruf: Er würde es versiehen, wenn in gungamielener Gillah. ausgemiefener Cifaf. Bothringer Strefemana ubrt ben Saufen ichtegen murbe.

Diefe Meußerung rief im Busidus große Erregus fellemifden minutenlangen Larm bei ber Linten berven. Der fich ichufivorligende Dr. Wohlmuth wies unter uraufhörlichen Swifer rufen ber Sozialbemotraten bie Leuferungen Magners aufs felefit jurud und erffacte, Bagner icheine feine Uhnung benon gu telm was er mit einer folden Beußerung anrichte, bie gerabetu all eine Eintabung flinge. Much ber Miniberrraftert Dr. bedauerte bie Meuferung aufe tieffte urd erffarte: Den ga Deutsche uns pegenseitie nieberichiefen, bann nützen wir nur ben Geinde, nicht aber bem Paterland.

Erft nach langerer Beit legte fich bie burch ben 3mifdenruf en ftanbene große Erregung.

Unruben in de En fei

In ber tilrfifden Bropins Grgerum finb Unruhen # gebrochen, ble fich gegen bas Europalferungsprogramm ber fei filfden Regierung, insbesonbere gegen bie Schlefjung ber flote und Auftolung der Dermifchorben, richten, Der reifeible Barne mus der orthoboren Mobammedaner ift in gielicher Beile wie bei Rurbenaufffard bie Urfache ber Bemegurg. Die Angerte Begier hat als Abmehrmafrahmen fiber die Broning Ergerum ben fis agerungaguftanb verbangt und Rriegogerichte eingelebt.

In ber Mit ofulfrage bitt bie türfifche Regierung en ite ben Saager Schiebogerichtshof abiehnenben Stanbnunft feft. Bebauntung, bah ber Launer Schiebegerichtshof und ber Billerteit ber internationalen Gerechtigfeit bienen, iel nang unrichtin De Meiliebfelt diere die gume internationale Belitit ben en gitte en be tereffen. Die öffentliche Meinung ber Türfel muffe mit feber lichfelt rechnen und die Türlet muffe fich mit ihren eigenen Mittel fich mit ihren eigenen Mittel ibr Recht fuchen.

En lifcher Dertrag mit den Wahati'en

Bor einigen Tagen bat ber ebenidlige Stoatsfefreifte für De ftime. Sie Clanton, mis dem Machadisenstliere In Sond, iner Stants verträge abgeschieffen. In dem ersten verträge abgeschieffen. In dem ersten vertrag den die Beziehungen der Gedenme Ibn Souds zu den Gennenden von Messepriamien bedarbeit. Des die Souds zu den Gennenden von Mescepannen der Sedanme Ibn Souds zu der Genefil zur von Mescepatamien bedandelt. Der zweite Bertrag regelt des in biltnis zwiften Ibn Sand und Tronssordanien. Enekand der in Bertreitung der Lateressen der Wahaditen in Syrien abertagen und wird einen Bertreier am Hose Ibn Souds unterhalten.

Cine Rede Chuemanns

Auf ber am Donnerstag abend von ber Berliner ameria is Rolonie reconstolleien sogenannten Donisogengoseste im der einerstagigte Schickofter Schurmann eine Anspreche in der in der au. a. erflätte: Wenn wan lich frage un. a. erflätte: Wenn man sich frage, woster des de Bein seinem Kerzen am dontbarten sei, so miste er anworten es für d'e ftondig wat sende Friedenstimmung unter die sein. Die Politif der Gewo't fonne Europa nicht läden veralligei. Die politif der Gewo't fonne Europa nicht läden veralligei. Die zum Krieg enteizenden Ursachen misten oor der Welt werden. Eine der dervorrogendien Ursachen ei das geleine füßen, das mehr als alles andere die Berwirts dums der gelöhrde. Amerikas Holtung sei durch die Madanetz Abrumalie gefohrbe. Umeritas Soltung fei burch die Wo bingtoner abruffung

Lette Meldungen

General von Seedt in Bodjum

Bochum, 27. Rov. Gestern nachmittag trof General per Gerett in Bochum ein zur Besichtigung ber Gesch alle bei ber Bochumer Bereins, die von der Hertesverwaltung übernammen und Der Bochumer Berein wird ein anderes Fabritgebäube errichtes dem jedoch trine Eeschaftschaften vorgenommen werden mich

- Berfin, 27. Nob. Der Konig von Stam effetben Rocht nach einer Mitteilung ber fiamelischen Gesandschaft in ger lin an den Bolorn einer lin an den Bolgen einer Operation im Alier von 44 Betren fo ftorben. Da er feinen mannlichen Rachtommen hinteriagt, fall

Der Chauffeur Ernft Dietrich, die fich in einem Araftwagen auf eine Geschäftstour in Thatringen befanden, find amischen Furfenberd get Grufentonne e.c.m. o. b. e. machanten, find amischen Furfenberd get Grüfentome er mordet worben. Der Tater, ein angeblicher gent Trobefburger aus Ründen, murbe heute vormitteg in Magbeburs verhaftet. Es handelt fich affenbar um Raubmard.

Ein Greng-Drama

- Paris, 27. Nov. Rad Reibungen aus Cofin perfindles in ber veraangenen Rocht vier mit Gewehren und franderanden be-maffnete Emigranien an der du fan rifd ludig mit der Grenze bei Calabowihi die Demarforionolisie zu abericht. Sie eröffneten das Reuer auf den bulgariiden Grenzosten, das bei die beiten bat beitem erwidert wurde. Politik mediatriden Grenzosten, das Diefem ermidert murbe. Dabet murben auset Binnreifer ceinfel. grend bie beiben anberen fich auf füb'familides Gebiet findielen. butoarifder Salbat murbe alateten. buloarifder Solbat wurde aleichfalls geibtet und moei andere teint perfett.

— London, 27. Nov. Jum Tode der Königin-Mutter von England
bra überreichte der zuffisiche Geschäftsträger dem Ide
eign Office eine Beileideftundgebung der Gewietregerung. Die ist
genden Wortlaut dat: "Ich habe die Ehre, der englischen neuert abs
das liefte Bedauern und die derglichte Apteilnahme meiner gate
gierung alle die ich Gernifes, nur dem Geier matellist der des jer und die föniglich des Berlustes, von dem Seine Motellat der Anteine und die fönigliche Fomilie durch den Aod der Königlich ulegenden.
Diese Kundschung der Sowietreplerung hat in den Sondents politischen Kreisen größes Aussechung ber Sowietreplerung bat in den Sondents nierung anlahlich bes Bertuftes, von bem Geine Diefellst ber

Machtrag zum lefalen Teil

mit Beudigas vergiftet.

zet

1

Wirtschaftliches und Soziales Dor neuen Wirtschoftsfamp'en?

Bon Chuard Menth, Gauporfteber im Deutschnationalen Handlungsgehilfenverband")

Bir teben in einer Zeit, in der die Bedeutung des Einzelden guruckgedrängt wird durch die Macht geschiehener Gruppen. Gemeinschaft, Die hentige Struffur der nunfahlichen Gesellschaft und er Mittle alt. Die hentige Struffur der nunfahlichen Gesellschaft und in aller Deffentlichteit Stellung zu nehmen.

bebeng wird bier beifelte gefcoben, nur ber Rechenftift ift mag-

Töhdem bos MeidesorbeitsminlPerlum und andere Stellen ein-bei pademielen baben, bah die Belaftungen ber Wieif frait Lingerem nicht die Köhe erreicht baben, mie es von Arbeitseber-inner wieder verlucht wird binauftellen, kört man ionisolich

nach wie vor ban gleiche Riagelieb, Lobn und Gehälter feben au boch, bie Arbeitsneit au turn und bie louiglen Laften au flart. Diese Ueber-treibung im Berein mit ber aum Schlagmort gemachten Wirtichaftstreibung im Berein mit der aum Schlagwort gemachsen Wirtschaftstelle veranlaste den köndigen Misardelier der "D. A. R.". Dr. W.
B. in einem Auffah "Der Funktionür" vom 14. 11. (Ro. 536/37) dierzu in aller Deuklickeit an die Abrelle der Arbeitaeber an schreiden. De beifst do: "Die Schilderung der Abrellicheit ster Abrildast. d. Schr.) iolkte aber in der Kecel genklasen, um keine Italionen men im Botke zu erweden. Oktenicktliche und nicht nachweisdare Uedertreidungen — wie sie in einzelnen Verrechnungen über die lozialen und sonligen Weben werden. Es mich zu viel geklagt in Deutsche im Insteresse der Sche vermieden werden. Es mich einen absorberden werden: Es mirb zu viel geklagt in Deutsche Kallender Verlechtlickeit der Kallender Verlechtlickeit in einer umfavoreichen Abhardsung mitunteilen in läste diese Verlechtlickeit in einer umfavoreichen Abhardsung mitunteilen in läste diese Verlechtlickeit in einer umfavoreichen Abhardsung mitunteilen in läste diese Verlechtlickeit in einer umfavoreichen Abhardsung mitunteilen in läste diese Verlichtliche kander Kunktionäre nicht wehr ruben. Den kicht ist über Den kicht nicht ausgehört, sondern nur miktrauslich wird. Echtektlich sollte der Unternehmer einem lands drüfen, od die lant verkindeten Broederelungen von dem Rusanwendruch einer Werte nicht auch eine Westendungen den die feren Westendungen State von Karbardsung der keiter Kallendungen und Karbardsung der Kallendungen den Karbardsung der Kallendungen den Karbardsung der Kallendungen den Karbardsung der Kallendung der Karbardsung dem Karbardsung der Karbardsung der Karbardsung den köhre und Karbardsung dem Karbardsung der K arn ethäll tein Laufmann, ber nach leinem Gefinnbnis bem ficheren Ruin entgegenfiebt. Reben Arbeitsmeht und Berbandswolliff abt es ficherlich poch Gesichtspunfte, beren Mikochtung fich rochen tonnie."

Es ist baber mit Recht einmal die Frane aufzuwerfen: Warum wird trok und allebem immer weiter geflact. Für ben, der die Dinge seit langer Zeit beobachtet und die Ausführungen auf den lehten Urbeitgebertagungen lieft, ble Beidififfe tennt, bie bort gefant wurden, die Dentschrift liedherte, die wan der Reichstealerung unterverlichete, wird sehr bald erkennen, daß es fich hierdes ausächtischtin
um eine Macht frage bandeit. Man will den Einfich der Gewerfschaften, wenn nicht aans, dann aber zur Bedeutungslofiselit
herabmindern. Jene Gemertschaften, die wan zur Leit des politischen Radisalismus so deinaend oedrauchte, claudt man deute beliebt licheben zu können. Wan will den Tarifvertrag verichten, des Krieften ichieben au können. Wan mill den Tarifvertrag sericklauen, die Keitleaung von Lähnen und Gebältern in das treie Etmellen des Arbeitsachers kellen, man will — ivrecken wir es einmal offen aus — die amtiliken Schlichtungsbebörden aus ichaften und das Reichogröfisministerium defetitaen. Wan will, kura gesach, wieder den "Herrn-im-Kaule-Standounkt" einführen. Wie arders könnten sont die Wahnahmen auch des Wannbeimer Arbeitsederkarteils nedeutet worden, das in seinen Sidungen und Aundichreiben seine Witstieder auffürdert, den Angeleiten, ab nötla oder nicht zu kündigen, vierbei aber zum Ausdreck zu bringen, das man vam 1. 1. 25 ab gereicht sein anderes Dienstverköllnis abzufälleiken. Ein Dienstwerkölinis, das den anderes Dienstverköllnis abzufälleiken. Ein Dienstwerkind, des den anderes Dienstverköllnis abzufälleiken. Ein Dienstwerköllnis, das den anderes Dienstverköllnis abzufällen von Bertragsachtung und Treu und Alauben ins Gesicht lähfat. Tadet läht man völlig außerankt, welche Saat damit gesät wird. Wie kronrif sich einem das Kera zusammen, wenn man die keillichen Labei läht man völlle aufterant, welche Saat damit gelöt wird. Wie frankli fich einem das Herr zusammen, wenn man die leeflichen Leiden der Berufsfraurde liebt, die 25 und noch mehr Lähre einem Arbeitgeber dienten und irbt mit der Kündigung in der Kand tommen und vor die Krave vestellt find, entweder dem Alfial des Arbeitgebertariells zu frigen, oder am 1. 1. 26 auf die Strafe zu flieden. Dit man fich benuht, wes damit gelchallen mitd? Wo fird da im Erbeitgebertager die Krälte, die dier ein gelbeiterliffes Hell rufen Wo find die Münne, die durch eine gewahlte Arbeit einen Dmouls geden? Sind fie auch dier in Wannbeim einen pordanden? Sann lieben wir wieder vor neuen Erfchilterungen, über die gelammert wird, wehns zu frat ist. über bie geigmmert mirb, menns zu ipat ift.

fier mullen Geaenfrüfte in Nich oebracht werben. Die ickechts Birlicalislare, die von feinem nücklern denkenden Wentlichen bestritten wird, dorf nicht dazu benutet werden, den Arbeitnehmer als Stiave zu behandeln. Die beutlas Arbeit ist ichon zu starf entfeelt, sie weiter enseelen, misste fich eines Taxes wieder rächen. Wir brauchen daber wieder des alse deutlich Wecht, wo als oberfier Grundlich für Rechtsverfältniste der Bearist des freien als obertier Erundan für Nachsberratinise der Boliff des fleden und die Adauna vor ihm liebt. Richt dumpfer Anara und Abhängigdeit, sondenn Unterordnung als einer natürlichen Rotwerdialet beraus in der Art von Kübrer und Gefolofdicht. Die Mertung des Montiden als der höch en Ersteinungsform aditi den Echörsungswillen fit baber erfle und vormehmlie Eriklung. Wan dem Bolfe nühlich ist, ist wertvoll. Nicht das, was Geld bringt.

Der Berfift mit Lebensmitteln

Der wirtichafterollifice Musichuf bes vorläufigen Meichs-wirtichafterates beichaftigte fich mit einem Geschenfwurf ber Reicharegierung über ben Berlebe mit Lebensmitteln und ande-Reicheregierung über den Berlebe mit Lebensmilleln und anderen mindt de Köhe erreicht daben, wie es von Arbeitseberkan immer wieder verlicht wird binauftellen, kört man ianisolich
den den Deftreben, einen gerechten Ausgleich Busgleichen Bernstitzt des der Ausgleichen Bernstitzt des der Ausgleichen Ausgleichen Gernstitzt der Ausgleichen Gernstitzt und Gernstitzt der Ausgleichen Gernstitzt und der Ausgleichen gernstitzt und gernstitzt gernstitzt und gernstitzt gernstitzt gernstitzt gernstit

Städtische Nachrichten

Reichswohnungezählung

Der Wunsch, seise Jahlenunieriogen für die Beurtellung der Wohnungsverhältnisse, der Mohnungsnot u. des Wohnungsaduchebedarf zu bekommen, ist deute allgemein. Es verlautet, das für das nächste Jahr von den Zentralbehörden des Keichs die Veransstaltung einer alligemeinen Keich wohn ung so ähl ung geplant wird. Un sich sind sind Wege der staristischen seskliebung des Wohnungsbedarfs gangdar. Entweder man gählt die Wohnungen, getrennt nach Grögentiassen und zugleich die Jahl der in ihnen untergedrachten Familien und Menschen. In sehr vielen siehen insolge der abnormen Verhältnisse der Nachtregszeit mehrere Familien, sei es mit gemeinfamer oder getrennter Hauchtregszeit mehrere Familien, sei es mit gemeinfamer oder getrennter Hauchtregszeit mehrere Familien, sei es mit gemeinfamer oder getrennter Hauchtregszeit mehrere wiem. Weichen Mohnung, z. B. als Untermieter, dei der Eliern usw. Weich man, wiewiele Familien ohne eigene Wohnung sind und kennt man serner die Lahl der sollt siberbesegten, der gesinndheitlich schädlichen und der Rotwohnungen, so ergibt sich auf diese Weise ein ausreichend zuvertölliges Bild über die Zahl der sellenden Wohnungen überhaupt. Der Bunfch, fefte Johlenunterlagen für bie Beurfellung ber fehienden Wohnungen überhaupt.

Wohnungszählungen nach dieser Metbode sind im Zusammen-bang mit der Bolfszählung in diesem Lahre von über 20 deutscheit Geofstädten bereits freiwillig neranstaltet worden. In Baden bat sich Mann he im als einzige Stadt daran beteiligt. Die Ergebuilf-die interesantes Bergleichsmaterial liefern merben, durften im Baufe ber nächften Monate vorliegen.

Baufe der nächsten Monate vorliegen.

Es gibt noch einen zweiten Weg zur Ermititung der Wohnungslehmenge. Wan geht aus von der Zahl der Wohnungslehmenge. Wan geht aus von der Zahl der Wohnungsluckenden auf Ausfüllung eines besonderen Jählbogens über ihre Berbätrisse und ihre Wohnungswinste mittern alle Wohnungswinsten Bedeuten, doß, wer sich nicht melbet, in den Listen gekrichen wird. Die Winde der einzelnen Wahnungsweinsiche nerden dann natürzich zumächte gunz indestenen Wahnungsderechtigung in iedem Eingelsfall bedürfen durch modnungsvorrechtigung in iedem Einzelsfall bedürfen durch wohnungsvorrstliche Felhellungen, insbesondere auch dere Untersuchungen en Ort und Stelle. Auch dann noch mit wan aber das Ergednis kinsichtlich des mirklichen Wohnungsvorrechtigung der fehnen noch murgswieden der der Formerfung eines Wohnunglickenden in mehreren Drien däufig fit, namentlich aber, das die Habenungen unterworfen sein wird. Wer seht als Wednunglickenden in mehreren Drien daufig fit, namentlich aber, das die höhe der mittel werten mang, weil ihm seine jetzige Wohnung au klein oder mehren mang, weil ihm seine jetzige Wohnung au klein der minderwertig erscheint, oder weil er nicht länger in Untermiete oder bei Verwanden, oder meil er nicht länger in Untermiete oder der Werden zu wohnen wünscht, mag dies Berfangen haben, solange die Zuchensteite beträgt. Wenn se aber im weileren Berfang a. B. auf 100, 120 oder gar 140 Proz. dere im weileren Berfang a. B. auf 100, 120 oder gar 140 Proz. dere im weileren Berfang dem den die Palten diesen. febr finit perfeieben.

Unf alle fälle wäre aber die Wohnungluchendenzählung auch nicht durchlichter ohne eine farte Mehrbeiaftung der gemeindlichen Wohnungsomter. Die Pöhlung würde berauf hiraustommen, daß in allen Gemeinden die Wohnungsliften neu aufgestellt werden maljen. Wo die Wohnungslisten neu aufgestellt werden matten. Wa die Wahnungsümter den Anspruch des Wohnungschenden abzusehnen genötigt
kein marben, murden sohllose Beschwerden die Kolose sein, über die
den Aussichtsbehörden eingebend Bericht erstatiet werden mußte.
Kurzum, es wurde unquedleiblich eine Steinerung der Bernale
tungsarbeit, eine Vernachtung des Personals und der Musgaben
der Wohnungsämter einireten, deren Abdau sonst immer so seidenichastlich versanzt und auch von Regierungsseite betrieben mird.
Dabei ist diese ganze Jählung der Wohnungsämten für die Wohnungsämter, die sich nach Lage der Linge is das nur mit den
vingstädten Fällen besaffen können, nur von geringem Auchen.
Wor allem sie sie aber auch en the horisch, soweit es sich darum
dendelt, ablestine Keitstellungen zu treifen über Lakt und Art der banbelt, ableftine Resistellungen zu treffen über Jahl und Art ber feblenben Wohnungen. Diele Resistellungen tonnen mit besjerem Erfoige auf bem guerft beschriebenen Wege getroffen werben.

Eine Reichswohmungszählung follie beshalb feinesfalls die Methobe der Bohnungluckendengältlung für alle Gemeinden odligutorisch machen, sondern sich auf die Aufnahme des Wohnungszöhlung noch auf die and der Wohn ung obelegunsten. Auf alle gölle empfiehtt es sich aber auch, die Neichamohnungszöhlung noch auf ach gustels en, dis die Ergebnisse der von den Städten 1925 mit großen Rossen veranstalteten freimilligen Wohnungszöhlung vorliegen und die damit gemachten Ersabrungen nunder gemacht werden können. Seinesfalls dürsten die Lädte, die duch die von ihnen veranstaltete Kablum dereits zuwerlässen Waterlal gewonnen baben, schon innerfalls für furzer Frist zu einer vollständichen Webenburg des Rählenschaftes ungehalten werden. bigen Bieberhofung bes Sabigeichafts angehalten merben.

> DOSOGNAC Entreten für Sanger, Sporteleute, Raudjer

gichen mußten, ihre Bein ftutten gu erreichen, wird wohl ein ungelölles Rutfel bleiben. Morterinnen und antere follen De Racht in ben Raifees, Ricoten und anderen Geblinden verbracht baben. Siebent As toll es neun Uhr pormiciogs geweien fein, als die Betten das Biosfiellungszeichnde verliefen. Die Lusfiellung far natificiell vor allem auch auf die Jagend beiberlie Geschlechts eine überg obe Anglohungstraft auspellbt. Es ift fibrigens fetabe, bag bie Dber-feitung feine Preife für die baufigften Befucher festgefeit bat. Den erften batte jebenfolls ein ben Rontrellommten an tem Saundelnnang befanntes, erft tofabriges junges Mabden aus tem Borort Eridiemood erhalten, bas ichon im vorigen Sabre burch feine lauficen Befuche aufgefallen mar. Es ift im verigen Jahr 50mal, in desem 3. hr 19mal in Wemblen gewesen. Das Wetter war so bless wat geradezu undarmderzie. Daraus ist es wohl zu schiesen, das in diesem Jahre die Aussiellung, die doch in seder Beziehung um so vieles verbestert war von nicht eans zehn Millionen besucht worden ist, während die Jisser im vorligen Jahre, wo eine derartige Riesennussellung noch eines Vorgangeloses war, 17,4 Millionen

Mnerfannte Gefpeuffer.

betragen hat.

Wenn die dunkten Tage einsehen, und die Rebelistwoden über das gand gieben, ist man unwilltürlich geneigt, sich Eespenkerae-lrichten ergählen zu sollen. Wan dat gern ein so bedogliches Eru-feln, wenn man in sieder Gesellschaft am lodernden Kamin sigt, und brausen schwarzer Rebel liedt oder Kovembersturm und eregen um bie Erterfenfter toben. Aber ber Allerfeefentog ift ber, an bem man den Geiffern vornehmlich Freibeit gesoffen mirh oder an dem fin undeineliches Salafes an ihre alten Stellen dannt. — Weisennt nicht das neuderdare Hampion Court, wenn er überhaupt de nach London gesommen ist? Hampion Court mit feinen wurders vollen Karfanlagen, seiner U'ce hundersichtiger aler Nafanlen, bem intereffanten Bolaft, ben Rarbinal Wolfen Beinrich VIII. ge-

Raby Rorch Bentind ergiblit "In der Racht vor bem Aleifreienische wiederholt fich in der mobietliche landen Gestlergelerfe des Befalles von Sampton Court eine der unbeimlichten politi-tifchften Geifteraef fechten, die von allen Schlöffern berichtet worden. 3m Jahre 1540 heiratete Seinreich VIII. als feine fünfte Gemobiln

Geschrien jeder Art mehr an den Haltestellen zur Abschriederie bereit. Da trat der Erzhlichof Cramer behutsam hinter den König und siehen müssen, um den Steinen zu dem Haltestellen, und wie Taussen nach bichte Reihen an den Haltestellen, und wie Taussen nach Hause gekommen sind, wiewiele Geschaupt darauf vor ihrer heirer mit Derham, dem fie offiziell onther angetraut worder zichen mußten, ihre Heinstein zu erreichen, wird wohl ein uns war, vergangen batte. Het ich sie soller durch seine Leidagede verhaften, aber es gludte ihr am nächften Bormittog, ihre Wo n toufchen, und fle rannte ben fannen Gang hinunter jur Dur ber Napelle, wo der König wieder im Gebet wellte. Never ile aber de Tür erreichen tonnte, holten sie die Gardissen ein, ergeissen sie in brutaler Urt und ichseppten die verzweiselt Schreiende durch die cange Geserie in ihr Hospivewach gurud. (Sie wurde nach im seiden Ladre im hose des Tower mit den felden El d enthauniet. auf dem auch Anna Bolom seche Sahre vorher gerichtet worden word Dier in dieser, zahliesen Londoner und auswörtigen Resuchern be-tannten Geihergallerse erscheint nach der Boltssase in der Andt nach Allerseelen eine in Weits gebüllte weibilise Gestalt. Der Frenach Allerfeelen eine in Mel's peblilie welbilibe Geftalt. Der verobochtung nach schreibei fie die Galerie hinunter die zur Tür, die nach dem Rirchenftuhl des Känigs sührt. Donn wendet fie din plöhilich um, einen schrecklichen Ausdend der Bergmeistung im Geicht, und bin- und berflatternd, wie ein vom Sturm erfaftes Biott, bewegt sie fic mieder rudwitte mit sammerlichsem, dos Blus gerinnen muchendem Gestrei. Roch eine andere Gemabin Heinriche VIII. dane Senmour, die Hosbame der unglidellichen Anna Bolenn, welche hre Gebieterin verdrangte, tann teine Rube finben, und mon fiebe ihre Gedieberin verdrängte, kann keine Rube sinden, und usen siede ist die Küume neben den ehrmoligen Genühdern hiese Owiers durchwendern, eine angegündere kange Wochsterze in der Hond. Der besanteste aller weiblichen Geister von Kanupton Court ist aber Alistres Sidell Penn. Ihr Grud wurde 1839 entweiht und einige Rese, durunter auch ein Teil des Kooces sortvennummen. Selfher wurden vom Esdereststügel des Palostes der nachts fetzinne Seräusche vernammen: Mutwein, Seriaen, und der summende Ton eines Spinnreches. Als wen sich er die und Kantorstumpen aufralte. Nieh man auf de verschlichte Tür zu einem Koore, von dessen Erikenn geschaften Griftenn niemand etwas wurde. In ihm sord were weiter beffen Erifteng niemand etwas mubie. In ihm ford men nie er proftem verftanbten Gerfit ein Spinnrob, unter beffen Pobl bie Sichendiefen des Bodens pang ausgehöhlt woren. Rad diefer Ar-forifinng hörte man lance Folt mirts von Millires Fil-fil. Aber nach feche Lahren kehrten die Thinamene wieder und find zu einem aft gemöhnlichen Ereignis goworben.

Rach ein gebeimnisvoller Barrone mirb im Dat-ft renturin ogistriert. Wenn man burch bas "Unne Belemes Sciemen" eenonn Schliefe und indelte und das einander bestücknünschende Harte Genocke Geleichen Gestelle Genocke Geleichen Geleichen Gestelle Genocke Geleichen Geleich

Londoner Brief

Bon Ch. Piper

Rebraus In Memblen Bulloten bete, bog unter Gottes Gugung unfer Saatenbund ber tion and the Monimbili im aligementer canalo lie ben moge, weißt bes menfeningen But auens und Bertrauens zu codie ben ber grieben und ban Clud ber Welt nicht gesichert Mit biefen begentungsvollen Worten ichlog bie it bes gibnigs Georg, welche ber Herzog von Port milicend Reie bei bem feberlichen Schliftaft ber kinsfiellung bes bei i-Reiches in Weinblen vor ben Laufenden ve las, die fich im ben Kreife brungien "And Sang Sane", die er üliefte Natiod bes britigen Bollen, erbraufte in lodernbem Unthaffasmus die nicht abzuschährende Menschenmasse. Eine in ihrer Art lige Demonstration, die ihren tiesen Einbruck auch auf alle mber nicht versehlen konnte. Wo komen nur alle die Maljen die bestehten konnte. Wo komen nur alle die Maljen die biefen nationalen Heiertag mit erfeben mollien? Rach der anneentellung an den Eingängen dat der Befuch ings zuvor filter 165 221 erreicht. Es war zumeist kein Geben, so dern fün fehrt weises Borwärtsschieden möglich. Alles war aber in Bedochten Willes Waren aber in ehobener Eliminung, baß nicht die geringste Friftion zu vornen vor. Und die Seinnung wuche, je weiter der Kangminag Erle Latu ing am Radmuting fradhet der Connentideur auf gangen Gelände. Die pollendeten Borführungen im Etadion on noch jeder Rummer mit hollendem Beifall begrüßt. Mie letzen franzeren der zusammer mit hollendem Beisall begrißt. nis letzen franzeren der zusammengezogenen Kapellen erklangen, den Aupkaus und Chrers gar kein Einde nehmen. Dann aber de in Sturm nach außem fiat, und allen, was endlich tas Glüdt Wallen und Greie zu kommen, ichten sich dem Tanzen und Singen Wallen an Tas sich bietende Schauspiel war allerdings ein mergefälliges. Gin Moer von Licht ergoß sich aus allen nur inden dem dem Deminisation dem Deminisation der Beise ein mun erweilen ist an fiebe ein mun erweilen erweil Demblen ist ja seine der Gebärde. Die Municalion demblen ist ja seinen der Gebärde. Die Municalion demblen ist ja seine dem der Gebärde. Aus iedem Keinen Busch. Dem interstance Gebärde. Dem der Gebärde Gebärder des Gebärders des Gebärders

* Die fälliesse Racht seit Eintritt in den Borwinter mor mit 8,4 Gr. C. unter Rull die vergangene. Heute morgen wu.d n noch 5,8 Gr. C. unter Rull sei,gestellt. Am gefreigen Toge stieg die Temperatur nur 6.s auf 2,2 Gr. C. über Rull. Das Sp.i. quart, das firenge Herren eicht lange regirren, icheint fich auch besemat gu bemahrheiten. Das Baro meter fällt und der Wind besmat ous Sid-Südwest. Der elige Sturm der gestern durch de Stocken segte, rif an dem Haufe Mittelstraße 24 ein Schild der fia Jügler Nacht. der eine Kallen der bei der fie eine Geiten durch de volländig zertrümmert murde.

befannier Urfache geriet gestern nachmittig in der Hanfitrage in Sandheien ein holglich uppen mit angebauten Schweine-ftoll in Brand. Eine Menge Etreh, Fullermittel und Brenn-bolg ist vernichtet worden Das Gever wurde durch die um 1.49 Uhr alarmierte Beruidstwermehr mit zwei Schlauchkeitungen geloscht. Der Schaden beträgt eima 500 Mark.

Deranstaltungen

Die ersten Menschen Jie Erstaussührung von Stephans Oper Die ersten Menschen ift auf Freitag, den 4. Dezember, Riefleit. Das Wärchenspiel "Das tapfere Schnelberlein" von Keinrich Kömer wird am Samstag, den 5. Dezember, zum erstennal gezeden. — Darlo Riccodemis Konversationstuftspiel "Tageszeiten der Liebe" ist zur Aufführung im Neuen Theater erworden worden.

d Gin Bortrag über die Melbobe Coue, die ergielten Beilerfolge und die Möglichkeiten ihrer Unmendung in verfchie enen Bebenslagen findet am Countog, ben 29. Rovember, im Berfommlungsfaal des Dioleng riens flott.

* Muf die Arvenisfiler der Jugendvereine des Ev. Bereins für innere Mission (Stadimission), die am temmenden Sonntag abend in der Friedenstirche statisindet, sei auch an deser Stelle ausmerksam (Beiteres Angeice.)

* Dianvolle Körpererziehung, Am Sonntag abend findet im Bereinsbaus des Turnvereins Mannheim von 1846 eine Filmvor-indrung fiatt. Der Lehr. und Kulturfilm wurde von der Breuh, kochlehule für Leibesübungen herausgegeben. Er behandelt alle Sportarten.

Rommungle Chronik

Verkehrsgemeinschaft ber frünklichen Reichsstädte

Die allen beutiden Reichsflädie Rothenburg v. b. Tauber, Dintelsbabt und Nördlingen baben in einer gemeinsamen Beiprechung ber Bürgermeilter Dieler Städte beschlossen, eine Bertebrs-gemeinichaft zu bilden. Die Riele dieser Gemeinschaft find verchropolitifder und verfehrsmerbenber Art. Da bie Eifenbahnverindung amilden ben brei Stabten, Die geographiich in fait geraber dinte norbfühlicher Richtung lieben, bislang ein Umfteigen bebingt. is atht dos Beitreben der Berkehrsgemeinichaft Rothenburg—Din-felsbühl—Nördlinden dahin, einen Trieb wagen vertehr Rothenburg—Dinfelsbühl—Rördlingen sohald als möglich einzuführen. Die Reichsbahndireftion Würzdurg dat, wie verlaufet, ihre Unierfitänung dieses Broieftes in Kuslicht geliellt. Die brei Stabte wollen auferbem Reichsftabtefahrten und Jugenblahrien gemeinlam graunifferen. In der Berfehrswerdung hofft man durch den Aufammenickluft, insbesondere in der Austandswer-den, eine dreitere Balls und größere Stoftraft zu gewinnen.

Aleine Mitteilungen

Die Einsemeindungsabiichten Dartmunds richten sich im allgemeinen auf folgende Bezirkt: Bam Amte Brakel die Gemeinde Grevel, auf die Memier Derne. Brambauer, Mennede. Matten, nom Amie Büsgendortmund Deipel und Rien, die Stadt Körde und verschiedene Teile des Landkreites Körde. Valls Dartmund mit diesen Bestehungen Griota bätte, würden sie die a an aliche Auft diung des Landfreifes Dartmund bedeuten. Was des Andfreifes Dartmund bedeuten. Was des Amtendede angeht, so umsakt es nach Auslicheiden der Gemeinden Idern und Dingen awei Schacktoniagen: Adolften die Kansemann, und in dem Gemeindegeblet Bodellämigen die Schacktaniage Weitbaufen. Das Kestamt würde etwe 26 000 Seeten umfallen. Es bält sich, auch wenn die Resteneninden au einer Geumfaffen. Es balt fich, auch wenn bie Reftgemeinben zu einer Gemeinde aufammenorichfollen murden, noch für lebensfähig. Die fleuerlichen Berdellinisse ergeben, daß die Eristena mobi noch auf weite Sicht hinaus als gesichert angesehen werden fann besonders. da die Deutsch-Luremburgische Bergwerts- und hütten-M. G. mit dem Blan umgeht, sollter größere Bauten auf Mengeber Gebiet ausauflideren. Beim Stausominiserium bei man iedenfalls die Stellung eingenommen, bah das Restamt Mengebe portäufig als foldes befteben bleibt. Die Begrundung gum Entwurf des Gefebes gur Reu renelung der kommunglen Grenzen im rheinisch-weitfällichen In-dustriebezirt erklärt u. a., daß gemisse Eingemeindungsverbandiun-gen in der Röhe von Dorimund, die teils von der Stadt Dorimund, tells von ben Gemeinden bes Candfreifes ausgeben, im Augenbild noch nicht geregelt werden tonnten. Gie felen noch nicht fpruchreif und hatten aum Teil auch noch teine fefte Geftalt angenommen. Der Referentenentwurf über die Reureaelung der kommunalen Geenren wird mobil mit geringen Abanberungen angenommen werden, aber nicht, wie beablichtigt, am 1. Januar, sondern vorauslichtlich erst am stän 1. Norti 1926 in Kraft treten.

Erftes Liederfrangfongert

Aus dem Lande

Beerdigung der Opfer ber Mordint in Donauefdingen,

Beerdigung der Opfer der Mordiat in Donausigingen.

Donausigingen, 26. November. Rachdem gestern nachmittag die Setretärin firt. Der mann und der Mörder und Seldstmöder Jürgen Hennig beerdigt worden waren, sand heute nachmittag Uhr das stille Begrädnis des Elternpares, dei dem des deiben Brüder des auf so tragische Weise ums Leben getommene Obersteutung auf der der ums Leben getommene Obersteutung auf des Berdickenen einsesunden, serner edemalige Vegimenistameraden und des hiespen Ausdilbungsdartallans. Die Traueransprache hielt der evangeliste Gestilliche Bis ar Vernner, der die fürchterliche Mordiat auf die Berdilliche Bis ar mit ihrer Schlemwerei und derer Sucht nach Bergnücen und Lebensmit ihrer Schlemmerei und ihrer Sucht nach Bergnücen und Lebensgennft gurudführte. Die ichlichten Särge ber beiden Erword:ten trugen Blumen und Kränze vom Fürsten und Erbprinzen zu Fürftenberg und von dem Pringenpaar Mag von Baben u. a. m.

X Mariscuhe, 26. Rov. Die nor einigen Tagen bei dem Autounglud in ber Rabe von Ettlingen ichwer verlette 74fabrige Frau Bt t von bier, ift ieht an ben Rolpen bes Unfalls geltorben. Befannt lich wurde die verleitte Greifin mit einem Auto der Virma Köpfner von hier, das gerade aur Zeit des Unglücks die Unfallstelle vafferte, nach dem hiefigen Krantenbaus gebracht, während der Autobesither Richard Weil aus Vreiburg, desten Auto vertrümmert wurde, fich in unbefannter Richtung entfernte. Man fpricht bavon, daß er verfeht und in einem Rranfenhaus untergebracht fein foll, nach einer anderen

Lesart foll er underfeit geblieben fein.

X Durmersheim bei Rafiatt. 26. Rop. Als am Sonntag um Mitternacht einige Jungen fich auf dem Woose nach Detlabeim befanden, beseineten fie auf dem Wene wirden Wehrmerf. Es fam au einem Bulammenftoft, mobel ber 21iabrige Bojef hettel ichmere innere Berlegungen erlitt, benen er nun erlegen ift.

Gerichtszeitung

Umtsgericht Mannheim

5 Mannheim, 25. Nov. (Sitzung bes Amtsgerichts Abt. SG. 5.) Borfigenber: Amtsgerichtsrat Burger; Bertreter ber Antlagebe-

Vorligender: Amisgerichtstat Burger; Vetireier der Antisagesehirde: Staatsanwalt Morr.

Der wegen Diebstates und Unterschlagung wiederholt vordeftraste Zaglöhner Wilhelm Auhlemann aus Leipzig entwendete am 2. Oftober d. Is. im Kasse Gödring in Redurau einen
Gummimantel und ein Paar Lederhandschabe im Gesamwert von
125 Mart. Seute gab der Angeslagte an, daß er am fraglichen
Abend intal derrunken gewesen sei und den Mantel samt Handschuben
ohne zu wissen, daß die Sachen nicht ihm gehören, mitgenommen
habe. Andern Zogs habe er sich geniert, die Sachen ins Kasse zurücknöringen

Diese Einrede ist aber unglaubhaft. Schon die Borftrafen wegen verschiedener Eigentumsvergeben sprechen zu Ungumften des Ungeklagten. Wegen Diebstohls in strasschaftendem Rücksalle wurde Angellagten. Wegen Diebstahls in ftraffchärsenbem Rudfalle murde er zu 4 Monaten Gefängnis, abzüglich 12 Toge Unter-

Angeklagten. Wegen Diebstahls in strasschaftenbem Rücksalle murde er zu 4 M on a i en G e sin g n i s, abzüglich 12 Toge Unterssuchungshaft, verurteilt.

Der Lisdrige, ledige Toglöhner Erwin S ch ä h I e, der 19sahr. Dreher Andon A u z z und der 19 sahr. Schlosser Herder S ch m i t t, alle aus Rectarau, schlichen am Abend des 30. September den m it t, alle aus Rectarau, schlichen am Abend des 30. September den M it t, alle aus Rectarau, schlichen am Abend des 30. September den 92 Mart Köhrend noch die den Angessagen mit dem Einpocken der Fisiofchen deschäftigt waren, ertappte sie Wirt Roth auf stischer Lat und riegelte die Relleriüre zu, um die Boltzei derbeitzurufen und die stechen Eindringsinge sestwehmen zu sassen, den Deben gelang es jedoch, die Türe wieder auszureihen und mit dem Wein zu entstammen, ehe Wirt Roth wieder in den Rester zurücksom. Die Näuder schlichen Haufes des Schäfte und transen alsbald K Fioschen. Die Näuderschen haufes des Schäfte und transen alsbald K Fioschen. Die Boltzei enibeste noch rechtzeitig den Bertied und reitze die übrigen 15 Fioschen vor dem gleichen Schäftel und reitze die übrigen 15 Fioschen vor dem gleichen Schäftel und reitze die übrigen 15 Fioschen vor dem gleichen Schäftel und reitze die übrigen 15 Fioschen vor dem gleichen Schäftel und reitze die übrigen 15 Fioschen und sehnen zu kanner häufiger vortammenden Keller die hie führtig seine Weinwortanssammer dessen die in Rectarau, wie anderoris, innwer häufiger vortammenden Keller die hie hie führtig seine Weinwortanssammer dessen die ein Rectarau, wie anderoris, innwer häufiger vortammenden Keller die hie die führtige Gelegendeit zur Mitnahme einiger Fioschen Felen zu bemühren. Ueberdies hätten sie sin die hin die Arbeitslose in ditterfer Kot besunden und beine Wittel zum Ledensumerhalt dessen kaller der Michande am Diedschafte verteiltet worden seine.

Der Staatsammen au sein den und eine Wittel zum Ledensumerhalt des Gelegendeits worden seine.

Der Staatsammen und eine Arbeitseller worden sein.

Der Stoatsonwalt bezeichnete es als eine große Dreiftigkeit, in ben Keller hinunterzusteigen und eine große Menge Flot enwein fortzuschleppen. Als vielfach vorbestrafter Wensch dode Schähle den Unführer gespielt, wöhrend die bieder unbeschaltenen Angeslagten Kurz und Schmitt die Verführten seien. Gegen Schähle beantragte der Stoatsanwolt 7 Monate Gesängnis, bezüglich der zwei andern stellte er die Höhe der Strosen ins Ermessen den Gerinfis.

Das Urteil fautet: Schaple 6 Monate Gefangnis, abgüglich 4 Bochen Untersuchungshaft. Rurg und Schmitt je 4 Bochen Gefangnia, beiber Serofen find burch bie erlitiene Untersuchun verbilft. (Berieibiger: R.-A. Dr. Bfeiffenberger.)

Sportliche Rundschau

Das Mostauer Schachturnier

Die 12 Runde, die am Mittwoch ausgetragen murbe, bracht fiberrafchenben Sieg Torres fiber Dr. Bonfer.

Durch feinen Sieg über Laster hat sich Torre mit Bogolistes mit 8% Jählern an die Splie geseht. Es josgen: Laster 8: Nate Iball (+ 1 hängeparise), Tariakower 7; Aubunftein, Capablanca Mit Benemati (+ 1 Kong

mit 836 Jählern an die Spihe gejeht. Es joigen: Vastet inchi schaff (+ 1 hängepardie). Tartalower 7; Aubunsten, Capablaned mit schemost (+ 1), Keil, Romanowsch & Grünfeld bist. Bagatirisch. Nadimomitsch, Sämisch, Wertinsch & Spüelmann 48; Chatinisch. Abunomitsch, Sämisch, Wertinsch & Spielmann 48; Chatinisch. Abunner mehr deungt sich die Spihe gusammen. 6 Spieler seht Rich dichbauf mit nur 2 Jählern Underschied. Am ginstigsten seht Rich dichbauf mit nur 2 Jählern Underschied. Am ginstigsten seht Bogoljubom dat ebenfalls 8% Jähler, aber ein Gotel mehr noch nicht gewonnen sit, edwocht die Ausslächten günsing sind. Deuterschieft dichbauf mit 8 Jählern bei 11 Spielen und 3 Berlustpunkten zusten ausslächenden Spiel. Ebenfalls 7 Jähler den 3 Berlustpunkten zusteinem ausslächenden Spiel. Ebenfalls 7 Jähler tonnte die Spielen erringen. Er dat die spielen kund Capablanea schlieben sich mit 61% Sählern om Herkelbeit der und Capablanea schlieben sich mit 61% Sählern om Herkelbeit bei 11 Spielen 41% und Capablanea bei 12 Spielen 516 Berlusten von heit der spielen fich mit 61% Sählern om Berlusten von den 11 Spielen 41% und Capablanea bei 12 Spielen 516 Berlusten von heit der Spielen Stellen Schlieben sich der Spielen der spielen fich mit 61% Sählern om Berlusten von den 11 Spielen 41% und Capablanea bei 12 Spielen 516 Berlusten von den 11 Spielen Geben sich der spielen fich mit 61% Sählern om Berlusten von der den 11 Spielen 61% und Capablanea bei 12 Spielen 516 Berlusten von den 12 Spielen 516 Berlusten von den 11 Spielen fich mit 61% Sählern om berlusten von den 12 Spielen 516 Berlusten von den 12 Sp por bei 11 Spielen 41/2 und Carabianca bei 12 Spielen 31/2 Betweite. Die anderen Spieler schließen sich dann in der befannte Reibenfolge an. Die Deutschen Sämisch und Spielmann tamen is seit etwas mehr nach vornen. Sie erreichten 5 bezu gaballer, liebe-raschend aut dat sich der jugendiche Meritaner Iech aehalten, der sehr gute Aussichten zusammen mit Wagoljuben ausgaster hat. Baster hat

Heues aus aller Welt

- Sine blutige Statiftit. Der vor turgem gestorbene Miranta Flammarion gesiet sich in der Austrellung von Statistiten. So fielle er eine zusammen, indem er auf die Zeit der Pharaonen gurid-griff, um von de grechte Tach die Zeit der Pharaonen gerifft an griff, um von ba aus die Jahrhunderte hindurch bein Berlut. Menschenleben durch Burgertriege, Religions- und internationale Rriege nachzugehen. Er berechnete 40 Millionen Menschen pro Jahrhundert diesen Kriegen gum Opser lielen, was au Er Minute gerechnet den Berlust eines Menschenlebens auswahl errechnete weiter, daß diese 1200 Missionen getötete Menschen wir den 30 Jahrhunderten im gangen 18 Missionen Kuditmeten vergossen hätten. Wenn man ihre Stelette Kops an Kops geben wentegte, würde des eine Strecke von 500 700 Meilen ernebete. mentegte, murbe bas eine Streete von 500 700 Meilen ergeben fünsmal bie Entiernung von ber Erbe jum Mond. Gine Rogelle man mit ben Schübeln blefer Gefoteten errichten mittel eine trafe ben Umigng ber Erbe jum bar ber errichten mittel träfe ben Umfang der Erde um das Sechsfache. Die Opfer eine einzigen Ronats in Europa seine gahlreicher als die Sieros, einen man mit dem blohen Auge in einer schonen Sommernacht er bliden könnte.

bliden tonnte.

— Troh Millionen verhungert. In Brootinn park at einiger Zeit eine 85 jährige Frau, die man für gändlich verannt gehalten hatte. Indessen stellte sich nun deraus, daß is nicht weniger als zwei Willionen Do.lar Borgeld dei verlichen weniger als zwei Willionen Do.lar Borgeld dei verlichen in Banten deponiert datte und daß sie außerdem zwei Millionen in windelsicheren Kapieren besah. Dabei glaubte man ansänzisch die mindelsicheren Kapieren besah. Dabei glaubte man ansänzisch der Millionarin ein sehr reicher Philosophen, was wahricheinlich aus Willionarin ein sehr reicher Philosophen war des versiorderen Millionarin ein sehr erichter Philosophen war den Stollte geugt, die man in dem auf seine Kostat engelegten "Broppett Part" errichtet dat. — Das widerstellt angelegten "Broppett Part" errichtet dat. — Das widerstellt gehön, ist das, daß sie Schulden hinterlassen dat, so daß seine gehen seine Gläubiger ihre Forderungen gegen die Berstorden geben machen.

— Der Hembenbaum. Am Abbunge des Cerro Dudo, Gebirgsstodes an den Usern des Orinoto, möchst ein Maum, die Eingeborenen als "Hemdenbaum" bezeichnen. Die Maum, bis zu 50 guß hoch werben, führen ihren Ramen auch nicht all Unrecht. Die Indianer ichneiden die Stämme der Dembenbaum in Stüde und siehen von ihnen bie krämme der gembenbaum Unrecht. Die Indianer ichneiben die Stämme der Gembendelle in Stüde und giehen von ihnen die faserige Rinde so geleickt aben Gembendelle und giehen von ihnen die faserige Rinde so geleicklichen sie undeschäftstelle und also die Röhrenform Dann schneibet man Löcher für die Arme in die Rindentober und Dann schneibet man Löcher für die Arme in die Rindentober und dient sie als Hend oder Kleid und leistet besonders in der Regenzeit gute Dienste, da sie wassernaburchtlistig ist.



Ein befonderer Genuf mar es, dem Komponisten von "Leonce ! und Lena", Julius Beismann, im Konzertsaal zu begegnen. Ein Premierenabend, denn der vorwiegende Teil des immerhin reichdatigen Orogramms trug des Brädliar "Erstaufsührung", jo bereits die beiden einleitenden Madrigale von Arcadelt (geb. um 1514, gest nach 1577) und Orlando di Lasso, die der eistige Frankfurter Madrigalsommier Frig Bolelt sicht geschäft sur Männerchor bearbeitet das Beschwert das erste Madrigalsommier Frig Bolelt sicht geschäft sur Männerchor bearbeitet das Beschwert des Aufm seiner Schöpler ohne welteres erstärt, war von starter Eindenkoltraft, mit entsprechender Eindringslichseit vorgetrogen. Eine meitere Erstaufsührung siellten die Zagdseber für vierstimmigen Wännerchor mit Bogleitung von vier Höhrnern von Robert Schumann na dar; deet von d.n. fünst Geschwen aus Lauben aus Lauben aus Lauben aus Lauben und er longen

diefen ploglichen, aber nicht unerwarteten Gntichlus miniftere fnupfen. Geftern mittag traten bie familichen vertreter der Staatsoper zusanmen, um fich über den Stimter zwischen dem Indendanten Max b. Schillings und dem Minden zu informieren Max b. Schillings und dem gebenden. au informieren. Roch Kenninisnehme des Zaiseitandes nahmen Berjonalvertreier einstimmig eine Erffdrung an wonach fie De b. Edillings nach wie der das bollhe Bertru en enigegenden und feine disberies American. und seine bisderige Amtssührung in jeder Weise billigen und verstreten. Sie haben serner eine Bersammlung auf Freiben aben nach der Boriellung einderufen, um dem gesamten Peris Test Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Ereignissen der lehten Test

gu geben. Bu ber Reife wird uns von unferem Berliner Berfreiet ned geschrieben: In die Intendontenfrise spielt wohl auch die Hartele einiger Rate des Rultusminisperiums für die Bolfsbahne bineten bie dazu geführt hat, daß die Kroll-Oper vom Staat übernammen wurde, mit der Bestimmung, auf Kosten der Gesamtheit der Gesuch zehler den Risgliedern der Gossachungen mehr oder weniger zu schenken. Auch Acidungen mit dem sehnen Geben Generaliesen wie beit schen Generaliesen wie den generaliesen Generalie

Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Der Geschäftewechsel in der Praxis

Bon Cougrd Bugmann, Berlin-Bilmersborf

Die in der Zeit der Stabilisterung unserer Währung einschende noch die beite noch anhaltende, von alche geminweite Kapital.

Die Obersandesgerichte in Hamburg und in Dresden beschiebt.

Die Obersandesgerichte in Hamburg und in Dresden beschiebt von Wechselft und unter großen Schwierigte. en auf nach der schwierigte der eine volliegen Wonaten beschiebt.

Die Obersandesgerichte in Hamburg und in Dresden beschieft von Wechselft und nit Ragen, in dennen es sich um die Gulligseit von Wechselft. Die mit nur teilweiser Firmenzei. gnung alzeitet von weren. Inden, Individue der sich seinen Kante wieder in den erreicht in seiner Gesand, der nicht wieder und erreicht in seiner Gesandswere der sich der nicht wieder und erreicht in seiner Gesandswereisten der sieden sieden sieden sieden der sieden der sieden der sieden der sieden sied

Wedfels auszuschießen.

Anders lag der sonst gleichgeoriete Fall, über den das D.C.G.
Dresden zu urteilen hatte. Hier dies die Aszogener bezeichnete Firma "Bratit Büromaschinen-Gesellschaft" Schmig u. Kunze", die das Utzept nur mit "Bratit Büromaschinen-Gesellschaft vollzogen hatte. Hier tonnte nicht eingewendet werden, das es sich wohl um eine Gesellschaft dandein tönnte, die noch vor Intratitreten des H.G.B. gegründet und desdald berechtigt war, die Firma ohne einen die Gesellschaftssorm kennzeichnenden Jusaz zu sühren. Dies geht aus der Benugung des Wortes "Praktit" in der Firma bervor. Derartige Ausdrüße wurden im vergangenen Inderen des Firmandern ist vielmehr erst im ersten Jahrzehnt dies Firmennamen nicht benugt. Der Gebrauch solcher Bezeichnungen ist vielmehr erst im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts in Aufnahme gesommen. In diesem Falle mußte desdalb der Wechsel als ung ültig erkärt werden, wodurch sämtliche Berpflichtungen aus demielben hinfällig wurden.

Berpflichtungen aus demielden hinfallig wurden.

Bethen beiben Urteilen geht hervor, weiche Geringfligigeteiten bazu führen fönnen, einen Wechel ungültig zu machen. Eiter dass bie führen beiben Gehöften wurden wurden beiber kantellen gehöften geneuer Frühung der Unterschriften vorzumehnen. Ih ber hauf die ber Ungültigteit eines Wechels auch der seinen wurden.

Berpflichtungen aus demielden hinfallig wurden.

Berpflichtungen aus demielden Lieben Wechel ungültig zu machen. Eiter dass biesen Bechiel ungültig zu machen. Eiter dass biesen Bechiellen mur nach genauer Frühung der Unterschriften vorzumehnen. Ih ber hauf die Enwillige in der Unterschriften vorzumehnen. Ih ber hauf die Erschriften im Gefolge, die Meisten des Berloße zum nindesten Schungenersehre und in seiner Berloße zum mindesten Schungenersehre und einer geordneten Ausgebeiten und einer geordneten Ausgebeiten und einer geordneten Ausgebeiten und einer geordneten Ausgebeiten und berzeiten der Lieben Berloße zum nindesten Schungenersehre und einer geordneten Berloße zum mindesten Schungenersehre und die Erscher und einer geordneten Ausgebeiten und berzeiten der Lieben Berloße zum nindesten Berloße zum nindesten Ersche und der Lieben Berloßen und der Lieben Berloßen und der Lieben Berloßen der Lieben Berloßen der Lieben Berloßen der L

-o. Ein Zwangsjyndikat für die deutsche Ilgarettenladastriet Wie die K. 3. hört, haben die Berdande der Zigarettenladustrie und Bertreter des Berdandes der deutschen Algarrenindustrie erneut eine Eingade an das Reichswirtschaftsministerlum gerichtete, die die Schaftung eines Zwangsjyndikats auf gesehl. Grundlage deabstriet. Das Zwangsjyndikat sit sowohl als Broduktions-, als auch als Breiskartskappindikat spelateren Bernehmen nach soll das Reichswirtschaftswinisterium den Bestrebungen der deutschen Zigarettenindustrie nicht absehnend gegenüberstehen. Bigaretteninbuftrie nicht ablehnend gegenüberfteben.

-1. Stutigari - Berfiner Berficherungs-21. G. Die Befellichaft will, bag fie bereits im vorigen Jahre fait bas gange Rapital ber "Deut ichen Union" erworben und bag fie beabfichtigt, Das Transportversicherungsgeschäft, bas von letterer betrieben murde, mit den eigenen gleichartigen Betrieben zu vereinigen, nachdem ble Bersicherungsanlage in der Transportversicherung eine selbständige Gesellichaft innerhalb des Stutigarter Konzerns sich nicht als

ichnend erweise.

:!: Hannoversche Waggonsabrik U.-G. Die Mine Dezember Katisindende av. G.-B. der unter Geschäftsauslicht tehenden Hannoverschen Waggonsabrik A.-G. soll über Herads sehn giber Stammaktien Waggonsabrik A.-G. soll über Herads son 10:1 und Umwendlung der Borzugsaktien nach ihrer Jusammentegung in Stammaktien Beschültz sossen. Alsdann soll eine Erhöhung des Aktientapitals um die 2192 200 .K. Stammaktien vorgenommen werden. Hisrdurch wird sich das neue Aktientapital der Hama, die bei Ausstellung ihrer Goldbilanz ihr Bapiermarktapital im Berdälinis von 25:1 auf 2.8 Mill. K. Stammaktien und 198 1000 Borzugsaktien zusammengesegt hatte, auf 2.5 Mill. K. Stammaktien beitaufen. Glei- wittg wird der G.-B. Beschlussischung über einen den Gläubigern gemachten Vergleich vorschlage vorgelegt werden. Im Zusammenhang mit diesem Sanierungsplan ist der Kurs der Hand. Auf der Kurs der Hand.

-1- Gebr. Goedhardt M.-G. voraussichtlich teine Dividende. Das Oberlandesgericht Diffesorf bat in der Anjechtungstlage ber Affisonargruppe Dorndorf Bressau wiederum den Termin sert ag i. Die Gesellschaft eiellt nach mit, daß mit einer Diniden bes für tas abgelausene Geschäftsjahr wegen des Wieder ausfändischen Betriebe, der noch in dieses Geschäftsjahr fällt.

Devilenmarkt

Der europäische Devisenmarkt war gestern insolge des amerikanischen Bautzeiertages etwas nediger. Im Wittelpunkt des Interesses siede steht weiterhin der französische Franten, der sich unter größeren Schwantungen im Baute des Lages etwas deselhigen konnte und sich am Abend gegen London auf 127,80 stellte, was einem Reichsmarkturs von 16 Big. entspricht.

Es notieren: London gegen Brüsse 107, London gegen Mai-land 119%, London gegen Housen 12,05, London gegen Kadel 484,50, London gegen Schweiz 25,15, Bondon gegen Madrid 34,30, weiterhin schwächer für die spanische Mährung. London gegen Kopenhagen 19,45, London gegen Sincholm 18,10, London gegen Losso 23,75, London gegen Schweiz 25,15, Paris gegen Schweiz 19,60, Mailand gegen Schweiz 20,95, Holland gegen Schweiz 208%, Brüssel gegen Paris 119%, Railand gegen Paris 106,25.

Die Keich markturse bewegen sich im allgemeinen auf Bortogsbasis.

Mannheimer Effettenborfe

Mannhelm, 27, Nov. Bei eiwas lebhasterem Geschäft war die Tendenz am Altienmarkt unter Bevotzugung von Antling Attien weiter besestigt. Auch sestwarzinsliche Werte zogen eiwas im Aurse an. Es notierten: Badische Aniling und Sodalabrif 115.50 bz. G., Brauerei Sinner Grünwinkei 52 bz. Grünerei Schwarzinslichen Speger 87,50 bz. G., Brauerei Werger Worms 90 B., Mannhelmer Versicherung 54 bz. G., Benz u. Co. 24 G., Breme i-Besigheimer Oelsabrilen 28 G., Aarist. Malchinens von Jahrenderschrift 29 G., Bortland-Jementwert Heibelberg 58 G., Banz u. Grenzen 189 u. Frenzen 188 G., Westeregeln Allalimerte, Stamm 104 G., Jellioff Baldbof 72 G., Spraz Deutsche Keichs-Anleibe 0.190 G., 4 proz. und 316 proz. Thein. Hypothefen-Bant-Piandbr., 5.35 G.

Waren und Martte

Offigielle Preife der Mannheimer Produttenborfe Die Rurfe verfieben fich per 200 Rite netto mogganfrei Mannbeite obne Gad goblibm

- standard to	Worldwarfatte	ngen som 26	Merember 1926	
Beigen, instindischer ausländischer fragen, instindischer ausländischer franswerfte spene flunte paler instindischer ausländischer Weigenmehl Eper. Seigendraturen fin	Means .	81 88 14 10 19.50 - 90 2.10 - 20 19.50 - 19.50 17.50 - 19. 10. 0 - 21 21. 25 - 20. 50	Birfenben, late Rotlierhen Lugerne-Rireben Tofe gepreit	95,50 57,50 16,10,35 16, 8,30-1,30 9,30-1,30 6,30-1,30 6,30-5,00

Tenbeng: feft. Berliner Metallborfe vom 26. Hovember

		ceibe im Bell	mari für 1 Ag		1 12 15 1	
THE RESIDENCE OF	25	26.	Whomestone .	II.	200	
Eleftralathuples	136,25	1.4.50	tu Batter	100	7575	
ReffineBehinder	1 -4	44	Sinn, sust	TOTAL STATE	-	
Her	_000	77-76	Suttengine	242.00	745.780	
teberullien. Gr.	77.5-78.5	11-16	Ridei	1,62-1.6	1,60-4,50	
bo. the Bert.	Town of the last		Sither für 1 Cu		10,7546,73	
Harrengins.	60,5-60,5	65.3-56.5		- NONTHANDAL PAR	and control in	
incentromer.	2.35-2.60	233-E41	Diatin p. Gt.	-		
Canban	26. Roember	Meta Lin	eith ifin till is by t	mgi + + 101	to Rea	
De Coop I may	25 26.		25. 25	T-Blet	25.75 \$5.96	
Display State	81,25 80.50	aeffielet.	65.50 65	-Sint	2850 0k56	
be. S Stans	61,25 61.50	Stidel	Man Comment	- CnedSibe	16.75 14.75	
he Mistral	47.18 470		No. 2-7.50 296.25	- Regulus	-	

Schiffahrt

Frachtengeschäft in Dulsburg - Ruhrort wom 26. Rovember Das Geschäft mar wieder rubig. Die Frachten beieben mit 1,40 - ab Ruhrprt und 1,60 - ab Rhein-Herne-Kanal Bafis Mannheim unperandert, jum Tell murbe auch eine Tage s miete von 4 Big. notiert und begabit. Die Egportfohlenfracht

Wa erlands beorachtunger im Mona Hopember													
-	9.	14	23	2	18	24	1	-6	21	23	25	26	27.
an con el est	1 80 3 71 2 51	1.78	71 72 8 2 30	0 10 10	日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	5495	man pro-	10		2.31	17	25	77

Bon ber Schufteriniel bei Gonningen merben 150 C Ral's gemeibet

101177 31165 4114

Herausgeber, Druder und Berleger: Diuderet De Boss.
Reue Mannheimer Jeitung, G. m. b. ft., Stunnheim, & C. L.
Direktion: Herotenab fremme.
Cheltsbatteur: Roct Hicker Getantweitlich für den politischen Telle
hans Unred Meigene: ihr das Hendelwor. Dr. Jelly Hammes: ibs
Remmunalpolitif und Intere: Wichord Schönseiber; für Sport und
Beurs aus aller Wiele: Killing Blutter; für handelsnachrichten und ben
Lbergen tedaltunnillen Tell: Killing Rucher; für Angeigent & Bernhardt.

Baner. Brauhaus Pforgheim M.-G.

Nobmaterialien feber Art und gang außergewöhnlich hobe für Sengerung des Ablahes einigermaften einen Muscleich bierfür gu mocht aber strefeich auf bie ab 1. April 1926 in Rraft under der niefelch auf Die ab 1. April aufmertfam.

on der Bilang steben: Brauerel 250 000 .K. Wirtschafts-buler 620 00 .K. Brauereleinrichtung 160 000 .K. Barräte 59 370 .K. Softschen und Auftenstände 250 383 .K. denen an 7rm 380 376 . gegenüberfteben. Das Attientapital betragt

Dingler'iche Majdinenfabrit 21.-6., Zweibruden

Liefe unter Gefcafftsaufficht ftebenbe Gefellicaft beruft macht ihre a. G.B. ein, die auch über die Santerung gut flassen hat, da als Bunft d Bartage des Santerungsplanes auf er Les besteht des Bartages Ganterungsplanes auf ester Bertagen Ganterungsplan liegt in iester Bertagen Ganterungsplan liegt in iester Bertagen Ganterungsplan liegt in iester Bertagen Ganterungsplan liegt in ber ersordnung fieht. Der endguinge Gunterungen ber Tages-Beldiuglaffung über bie herobiegung bes Grundtapitals Geleilichaft gum 3mede ber Beleitigung ber Unterbitang und Sanierung der Gesellichaft durch Einziehung der Borzugsaftien, ein Einziehung der Borratsaftien und durch Jusammenlegung der übergebeibenden Stammaltien, sowie Beschlußfassung über die Schlung beitenden Gtammaltien, sowie Beschlußfassung über die Andersung vorsichgeben mird. Dazu hören wir, daß den Bertuste Were Werten gereicht und König Zudwissen mird. Dazu hören wir, daß den Bertuste steinen genflichgeben mird. Dazu hören wir, daß den Bertuste steine Berte, insdesondere sür Ewald und König Zudwissen mird der erwähnten Einziehung der Borzugseine 3000 K erdeblich. Bon Braunt oblen werten markt en waren
Bellerhammer gut dehauptet. Mitteldeutsche Unteren gelegen der ausgegender Nachfrage empfindliche Berluste.

Am Kalimarkte blied der günstige Forigung der amerikanischen möglichte dalb noll beiriedlich werden Julen. Welche
Minkliger möglichte dald noll beiriedlich werden Julen. Welche
Minkliger möglichte dald noll beiriedlich werden Julen. Welche
Minkliger möglichte dalb noll beiriedlich werden Julen. Welche
Minkliger Moglichte der günstige Forigung der amerikanische Mittelwillige Indexenden Berleibenerfanklungen vollig eindruckelos. Freiwillige und
untrelwillige Iwangsverfäuse führten auch hier zu kaarten Berleibenerfanklungen bei Gumpel- und Burbachgruppe be-Smeibruden, bei einer Sanierung mitzuwirten.

Beichaltsaufficht gu

Roblenfonfor Weghenmener u. Co.

fich in einer Siut von neuen Sahtungseinstellungen, in weiteren Arbeiterentiafjungen und Stillegungen von Betrieben außert, fuhrte an ben großen Borfen gu einem neuen ftarten Rurseinbruch Da bem an ben Martt gefangenden Angebot gunachft tein Biber-fiand enigegengefest murbe, maren die Aursverlufte fehr ichmer. fiand enigegengelegt murde, waren die Aursverlitte sehr samer. Erst am letzten Tage trat auf Nüdtäuse der Unternehmung, und anscheinend auch auf vereinzelte aus- und inländische Meimungstäuse ein Umschwung an den großen Börsen ein, der zu einer Erholung des Marties sührte. Es ist zweiseiles, daß die Wirtscholistrise nicht als abgeschiosen gelten tann, und daß die nächsten Monate für Handel und Gewerde noch schwere Schäge bringen werden. Aber ebenso sicher ist es auch, daß der Kurzitand vieler guter Unternehmungen, auch unier Berücksichtigung der gegenwörigen Berhältnisse, unter ihren wirklichen Wert gesunken ist, Gin tiesgründiger Bestillmismus beherricht die Lage, ind seber Ein tiefgrundiger Beffimismus beherricht die Bage, ind jebe gunftige Umftand ift ausgeschaltet. Indes erscheint es notwendig daß alle ernsten Areise jede Mahnahme treisen, um einer weiteren Jerrüttun ber Borse porzubeugen, die nur wieder weitere Katalitaphen nach sich zieden müßte. Die Berssaung am rheinisch-weitzällichen Wertpapiermarkte nahm, wie wir den Wittellungen des Banthauses Gebrüder Stern, Dortmund vom 25. Ropember entnehmen, unter den geschilderten Berhaltniffen ebenfalls ftartere Formen an.

troffen murben.

Am allgemeinen Industrie-Aftien-Rartie find Rabelwert Rhendt 10 pCt., Uerdinger Baggon 4 pCt. niedriger u. Rheinisch-Westsälische. Elestrizität behauptet. Am. Rentenmartt blieben Franfenanleiben ber Ralunduftrie begehrt.

Don ber Maunheimer Gffeftenborfe. Wie mir erfahren, In dei einzeinen Bieleranten eingetresen ih. lah fich diese ibe 1.30 Uhr statt. Die erste offizielle Kurs seit fen ung erfolgt um 12.15 Uhr, während die Fetischung für Kollakurse um 12.15 Uhr, während die Fetischung für Kollakurse im 19.15 Uhr, während die Fetischung für Kollakurse im Whend dulbung liegt nicht por, ber Sintus weist gang erheb. zeit ift es uns möglich, die offiziellen Rurje jeweils noch im Abend-ichen Rehrbetrog un Aftinen auf.

STATT KARTEN.

Allen Verwandten. Preunden und Bekenn'en die traurige Nachricht, daß mein innigsfeeliebter, beubesorgier Mann, unser lieber Vater, Schwiegervnier, Großvaler, Bruder, Schwieger und Onker

Wamheim, Mannheim (D 4, 2), den 25. November 1928.

In tiefer Tramers

Elisabeth Edelmann geb. Vorrauther Margarete Egle geb Edelmann

Friedel Edelmann Carl Egle

Die Beerdigung findet am Samstag nachmittag 31/4 Uhr vom Trauerhaus Weinheim, Nördliche

Kauf-Gesuche,

gesucht

Gell, Angebete unter E. L. 34 g. b. Gefchafts. heffe bis Bi. *1681 Beidingunhrunfreis 2 Limmer-Wondand

euch Motwohnung, von rubig. Miet, ge fucht. Ungebote unt. E. D. 27 a. b. Geldchieß. *1465 Schaukelpferd eut ethalt, ju fauf, orf. Wngebote une C. N 36 Mngebote unt C. N %6 e b. Gefdafisft. *1888

Vermietungen Erstes Wolleungshilte

am Plenge inthe bermieter mibb., ferre Limmer u. Wohnungen. Schroepingerfer, 16. 3m Zotterfall, Zel, 6840. Oualitätswaren

Befferes Bist? möbliert. Zimmer n herrn fof, gu verm. U 5, 16, 1 Tr. r. die. Eleg. Zimmer

m. 2 Berten b. 1. 18, 26 gu bermieten, Abrefle gu erfr in b. Geichöfts-itelle ofs. Bi. Bloose möbl. Zimmer reif uigillioen mit 2 Beiten, el. Richt, geft, aler ent erb., tu faul, gef. Angeb. un. G. P. 88 en bie Gefcha.

Zimmer Rabe Tennisplad, 1uf 1 Degbr, ju bermieren. Ungebote unt. E. K. 35 c. d. Geschäftste. Barro Gus möb'lertes heigheres Simmer an Fraulein per 1, 12. an bermieten, "1585, Belleufte, 34, III, rechts. Gut möbl. Zimmer m. 2 Betten n. Benfirm an bermiet Renbomilit-frage 36, 4. Et tints. 25270

Möbl. Zimmer gn berneiet. Del *1836 Amend, C 2. 3, L

Get möbl, Zimmer elefter Licht, fet Eing. per 1, Dez gn vermiet Ruferialeefte, 60, *1081 3. St. Linis,

Got möbl Zimmer m. Witteg. u. Abendt ich on rub. fol. derrn fol. on berm. U.S. 24, IV. z. 71604

Prime Schweizer Ka.e . . 11, Ptd 90 Pt Romadur, St. 85 Pg., vollett Camenb. 25 Pd. Edamerk See the d 58. Nutschmals Pid 75 Ps. Ital. Chesterk See U. Pid 58. Hiener bestg. Qt. 1.22 In. Norddeutsche Hastwarst . Pid. 26.10 Kleine Würste von 70 Pig. au.

Krakecer Pld 1 15 Elecherapeth Pid 1 0 Schweinekleinfielsch, ca. 7 rid.D. 850 Speck m. Hohn .. Dose & & Wilczichen : St. D. 5.10 Schinken-Berwerst . . . 14 Pd 55 ft

Pid Strig, Pid 27 Pig. Pid 23 rs flackpulver, Vanillarm.ker, 3 rack . 1575 Gewürze & Pig . kalit, Saltanimen in Pid. 35 Pig

Kekesflock 's Pid 33Pr, Schalmand, 1918 35 F Neue Mande n Hassinslikarne bill gaf. Elerandeln P 18 Ply. Grünkern rid SSPT Maccareni Hörnie . . . 1 Plund 45 Pc Behmenkaffen bild, F. FO. Cichorie gt P #1

Mooga . Lt. 170 We Sweln Lit. DEPE Wache der Klimmel In Plasche # 95

Roswein Lir. 1 10

4 F. 2.34 Wein! randt, Verschnitt W. FI S.75 Weisbrandt

Raimope, Brat-, Bismarchherings Oelsardin 30,55 Pt ,Elecherias: 490,1 60 Delek, Sardinen . . . ca 2 Ftd. 1.10

Sprotten, Ante, Büg'ellinge beligst Jg. Schnitt- u Bruchbehnen 2 Pid - 701.78 Pt Erdoon 1 Pld D. 82 Pt. Spargel, Pilas bille

Weignech skenistüren befick 10 et al Gebärk Werts Mö. Lebkuchen Sielel w. cr. er Geskof 2 Ope 4 B Pr. Maisbonb to bill Nikosaus, Pralines, dessert budust

Nur auf diesem Wege!

Oestern nachmittag 26/4 Uhr verschied nach längerem schweren Leiden mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

im 59. Lebensjahr,

Mannheim (Diffenestr. 16/18), Nürnberg, Freyming, New-York-Stamfod, 27. November 1925.

> Margarete Begner geb. Kraft Elisabeth Bogner Hans Bonner Hermine Bogner Erna Bogner nebst Verwandten.

Die Beerdigung findet am Samstag, 28 Nov. mittaga 121/2 Uhr von der Kapelle des Mannheimer

aus garantiert reinen Übersee-Tabaken hergestellt, zu halben Fabrikpreisen von 5 Pig. bis 30 Pfg. in Jedem Quantum vorrätig.

Marktstraße F 2,1

Seprente Kranken- u.d Wrotesphelise wester werden gelöhrt. Dals fibern. Tag- n Macht-gerffeinert, Bill. Dre fe pflege. Abreste Uh enb-Ruschrift uns F. K. 25 ftrabe 42 bei Ar. denv. c. b. Geschäftsft. *1543 Zeiephon 2002. B5300

Schneiderin empfiehlt fich in u. auft. bem Daufe. Booos



Sie kaufen bei uns

und doch

1 Dtzd. Besatzknöpfe, in allen Paro | 2 Mr. bar, mine Dillo bods, 2 1/2 cm breit Herrentaschentuch, wh. m. R.p.kante | 1 Post. Kinderhäubchen, z Aussuch. 1 Zelluloid-Selfendose 1 Haarbürste, prima Borsten . . .

1 Taschenspiegel 1 Porzellan-Speiseteller.

2 seldene Haurschleifen mit Hornspange, 8 cm breit 4 Stück feinste Blumenselle . . . Selbatbinder, moderne Karos . . . Besuchstasche, Leder Imit. 1 Emailie-Konsole mit Becher . .

Damen-Handschube, prima Wolle gestrickt, sollde l'a ben. 4,60 Meter echte Schweizer Stickerel, 6 cm breit

I Untertallie, Jumperl., m brt St'ck. Wollschal, nute welche Qualität . Kart. eleg. Briefpapler, Lein., 25/25 Kinderkieldchen aus gut. Barchent 1 Paar gestr. Kinder-Gamasch., Gr. 1 I große Emaille-Bratpfanne . . .

I bunter Waschkrug, Steingut . . , a Brotkerb mit vernickellem Rand

Doppelsonie und Hochierse

Seldenflor-Strümpte, schwarz u. larb Damenhosen, geschioes, m Hohlaum

Herren-Unterjacken u. -Hosen guta wollgemischte Qualität . . . Damen-Schlupfhose, Jaspiert, gefült. Jumperachürze, geblümt, volle Welte Seld in-Schal, extra lang und breit . . Damenflizhut, garn'ert Berulamappe, ittr Herren Kohlenfüller, lacklest

Unsere Gesch itsraume sind manterprechen von 8 Ohr morgens his 1/27 Uhr abds. geöffnet

Gestr. Herrensocken, Straparterqual Eleg. Federfächer, alle Baillathin Damenhemd a gut Shirting 100cmlg Schlupfhosen I. Kinder, versch Farb. Wiener-u.Jumperschürz., ot u. gesti Knabenschürzen m 2 Tasch., is Zell! 4 Stück Lavendelselle, 100 gr .. 8 Pakete Blitzmädel-Selfenpulver 7 Doppelstück Kernselfe ca 2 0 g 2 St. fet. Blumenseife 200 Gramm 1 kunstseld. Kragenschoner . . . t Emalife-Elmer

1 Stellsplegel, vern. Ecke. . . . * * 1 Löffelblech, Aluminium 1 Paradehandtuch, gezeichnet . ovale Decke gezeichent

Kalfeewärmer, gezeichnet . . . Seldenflorstrumpfe mit Naht, Doppelsohle und Hoch erre . . . Handschube für D men, Halbfutter

Bastenhalter, Vordersthioß . . . 3 Taschentöcher in Karion, mit Hohlasum und gestickter Ecse Kindertusche, jetzende Neuhell . -Besuchstaschen, Leder imiliert . . I Zigarettenetul, stark versibert. I Paar Filr-Niedertreter

Damenhemd, weiß, fein gewebt . Pasr Backenbestecks I Paar Salatbestecke, Kraffen'orm

1 Einkaufstasche, Leder Imitiert . I Besteckkasten, Buchs I Fonetorleder

2 Kleiderbügel mit Hosenstrecker 3 Kragen, well and bent

Spielwaren-u. Puppen-Ausstellung

Friedholes aus statt.

millime Verot entilmunges der Staalgemeinde Handelsschulgeld.

Das amtite Drittel des Dandelsichulmeldes für die Keir vom Echaldeninn nach den
Kommerierten dis Weiknachten 1935 (Ofterliaffe), sowie das tree Drittel für die Reit
tom Derdit dis Weiknachten 1935 (Derdittaffe)
des Schaliabres 1935/20 in isulg,
die Wir erluchen um Jahlung dis hötellens
d. Desember 1935. Wer die Krift verfäumt,
das die geordnete Berläumnisaediär an entricken und die Amonasvolltreckung an ermorten, Aine beländere Weiknung eines ieden
einzelnen Schwinen erfstet niche, Johlung
ilt auf den bereits bedändigten korderungsautel an leisten, Scholteskunden von 8-1/21
libr und von 1/8-4 libr. Gamblags von
8-12 libr.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, ben 28. November 1920, vormitt. 10 ilbr, werde ich im Blandlotal Q 6, 2 eesen bare Jahlung im Bollbreckungswege stient-lich verkeigern: 1 Standner.

Zwangs-Versteigerung.

Samblag, ben 28. November 1925, wemitt.
10 Ubr, werbe ich im Pfanbinfal O 6. 2 genen Bore Baltine im Bolliredungsweet offent Ind verfieleern: 11800

libr (Rafredute), i Ciendute iBronge), Mannteim ben 27, Revembre 1928, Simon, Rmtavollateber,

Aachener u. Münchener Feuer Versidierungs-Gesellschatt

feuer-, Linbruddlebstahl-, Wasserleitungsschäden-, Glas-, Entall-, Natipuldt-, Transport-, Reisegepäde-, Kraftfahrzeug-Versicherungen Naberer M. Albus, Heuostheim



Filet-Motiv, imit., D 15/10 cm . . . 3 Dizd. Druckknöpfe, garant, southel Kindertaschentuch, m.Märchenbüder

I Handwaschbürste, Pibre 1 Strang Stickwolle

I Essibitel, verginat

5 Mtr. Zwirnspitze Damenstrümpfe, schwarz 500 Yards Maschinengarn

1 Paar Hosenträger, für Knaben

1 Weingins

Damenetrümple, schwarz a. farbig, Ferse und opitze verstärkt 4 50 Mr sate Saveir Midnel Deuften, 4 con be. I Hemdenpasse mit Spitzen . . . 1 Paur Damenstrumpfhalter . . . Frisierkamm, Cellut, starke Qual Strickbinder, beliebte Längsstreifen

1 Paar Manschettenknopfe

) I Dames-Wildledergürtel, alle Farb. f Protiferhandtuch, bunt, rek. Most. Moderner Selbstbinder Mitteldecke m. Eins. u. Splizengarn. I Kisses, gezeichnet Farbige Wickelbinde m. Facherstich | 1 Paar Damenmaccostrümpfe, schw. 1 Paar Herren-Socken, mod. Stretlen

in unserem Schaufenster T1, 15 BErenhochzeit"

Nicht für Wirderverkäufer

Nur für unsere Kunden!

bjetet wieder etwas ganz besonderes

Tells bis zu

Preisermäßigung

für Ihre Weihnachtseinkäufe

lmit. Kamelhaar-Haus-Farhen nur 98 Pfg.

Kamelhaar-Umschlag-Schuhe @95

gute Qualităt, Mk. Kamelha-r-Umschlag-Schuhe 98

vorzügliche Qualität, verdeckte Naht nur Mk.

Damen Kamelhaar-Schnallen- 98 Stlefelmit Filz- u. Ledersohle u Ledereink beg, u. schr warm nur

Kamelbaar-Kinder-Schnallenstiefel durchgenäht, mit Ledervorder-kappe. sehr kräftige Qualität, 25/35.....von nur hik. 498

Damen-Chromleder-Schnallenstiefel mit flauschigem weissem Fries-futter für Haus und Straße ge-eignet nur Mk.

Damen-Lodenstlefel mit rings Lederbesatz mit warm. Selsk

futter, vorzügl, Qualität, nur Mk.



Schreiber

Im Laden T 1, 6

Gabliau im Ausschnitt

Plund 30 Pig.

Masen u. Rehe

ganz und zerlegt.

Gänse, Hahnen, Suppenhühner.

Verkauf im Laden T 1, 6 Breitestr.

Peri. Dekorateur

und Lucknehrlftschreiber hat für Beih dagisbeisestionen noch emige Toge itel. *1800

Sieber Berficherungetongern fucht ver fotort bij keitigemöger Entfotonung nur 25278

perichte

Stenotypistin

in Ausbille. Angehote unter C. H. 81 an in Geldellispene by, Blattes.

Bickerizitätsfirms sucht für ihre Laden-

Stachatte zum möglichst beldigen Einfritt

erstklassige

Verkäuferinnen

Beweiherinnen aus der Eiektrigitätebranche

Sibahes den Verrug. Angebole m. Lobens-

Am Zeugnischschi wen, Lichtnild u. Angabe

Fres Slevies

Unzebate unter P. Q. 64 an bie Ge datteftelle

O.

M.

B. H. Inhvotringerstrafe & Schuhwarenhous für Süddnutschland

Stellen Gesuche

frei, met mie Borfants-recht, in nur gute bonne A. Doneder, *1596 am Schlot.

Miet Gesuche Graulein, fudit i ober I mödlierte Zimmer

mit Rüchenbenützung 20086 Am die Geschäfts-ftelle dieses Blattes,

Wohnungstausch

Gebeien: Große hell: 7 Simmerwohnung im Bentrum ber Stabt, Rabe Varaderlan, Gelndit: Schone 4-5 Simmerwohnung in guitr Bohnlage.

Angebote unter G. A. 74 en die Geschäftstelle de, Battre.

Gesucht wird: 6-7 Zimmerweh-

Geboten wird: 10-12 Zimm.-Wob-Angeboie unter P. N. 61 an ble Gefchaftisfielle blofes Blatten. "153?

Rabe Redarquer-lebergang größere anorräumo Luyullullu möglichit einflödig (Ghebben ulm.)

gu mieten ober gu faufen

gesucht. Angeb mit ausführt. Beidreibung unter R. R. 142 an Die Gefchittsftelle eineten.

Leerer Raum

toff, Meinere Berlitätte od Burterresimmer für geräulchlofe Beschäftig, o e f u ch i Angeb, unt F. B. 50 a. d. Geschäftstielle die "
1522

> Stubent fuct heizbares Zimmer Schlofnübe ober Stabt. Bentrum. Mmgebote unt.

Geofia meblieries Zimmer mit 2 Beiten bon Gbe-

in Keinerem houshelt. Ungehote unt F. L. 59 e. b. Geichöftelt. BS810 1-2 leere Zimmer

od. Manfarden zu wieien gefücht. Angedose unter A. B. 26 an die Geschäftsfielle. Böne Raufmann, oci au Reifen, tucht per 1. Des. 1925 ungeniertes 2921

Babobefundba elebrifch Bicht, beigbar, eventl Wohn- U. Schiefzimmer

Vermietungen

Schmutzige Hände

werden mit VIM mühelos rein, auch wenn schmieriger, fettiger Schmutz an ihnen haftet. - VIM ist absolut säurefrei und greift die Haut nicht im geringsten an. -Eine VIM-Dose zu jedem Waschbecken!



Fermischles

feb. Eing. Tel., jof. gu vermielen Schwehlnger-firehe 118, 8 Te. links. 1463 Bobl Zimmer Piano

in allen Breislag, Alba, L. 16, 11, Tel 10 756. P5278 Freundt. möbl.

Zimmer Röbe Befferium 1. 1. 12. an 10h. Herm zu vermieten. Zu err. in d. Gefaft.

Out mobilertes Limmer

Arzt oder Rechtsanwalt

2-2 Parteret . Raume, mit separatem Eingung, Telephen - Benthung, Ring - Abeinftraße, gur Abbaltung ven Sprach-sunden geeignet, isseet zu bermieten. Justatift, unter E. S. 41 an Ne Gelchältsstelle. 1489

Befdlagnahmefreie Wohnung

3 Limmer ob. 9 Limmer n. Lüche, geg. Bankoli.-Zuschuß günftig zu ber-mieten. Zu erfragen in der Geschäftsft. *1539

Eilangebot!

m. Riche, möbitert, ab-gutrejen. Aur Ernft-vesiestonten Angebrie unter E. N. 36 an die Geschätistieste b. Bil nt. Ringe, Kur gutrejen. Kur ceffiefbanten. Ki unter E. N. 36 wafchäftiskelle b.

in gutem Baufe, Rabe bes Raiferrings, p. fol. ob, frater au bermieten. Teleph, bord, Angebote unter P. M. 60 on bie Gefchaftsfielle, *1366

großer Laden mit Bobnung, befcflag-nohmefrei, in Boroct b.

Soobt, gential gelegen, geteilt ober gang ab-gugeben, Angebote unt. F. E. 53 a. h. Geftätis-ftelle bis 194. *1551

2 behagt möbl. Zimmer

(Behu- u. Schiefzimm.) in febr aut. rub. Saufe Perfonent ab 1. Dezbr.
31 vermieten. El. Licht.
32 vermieten. El. Licht.
33 vermieten. El. Licht.
34 vermieten.
35 vermieten.
36 vermieten.
36 vermieten.
36 vermieten.
36 vermieten.
37 vermieten.
38 vermieten.
38

Mul 1. Desember fround, house möbl. Zimmer mie Rlavier ju vermiet. Meerfeibftr 67, 3. St. r. *1406

Möbl. Zimmer bis 1. Des. ju bermiet Schangenfir, 19, 2. Stod bei Ruche. "1664 Elegant möbliertes

Geldverkehr.

Ruf ftreng foliber Bafis geführte gutschenbe Großbandlung aucht jur Ablojung eines fiillen Ceilhabers

10—15 000

auf 5-6 Monate gegen gute Sicherheit und zeitgemager Derzinfung. Geft, Angebote unter E. J. 32 an bie Gefchaftsftelle diefes Blattes.

2000 Mark | 12-14 000 Mk. auf 1. Supothet für Ge-ichaftsbaug geln fit. Eingen unt F. P. 68 a. b. Gelchaftsft. #1856 pogen Sicherheit und mornail, hohe Bergütung g e f u ch t. Angeb. unt. D. V. 19 a d. Gefchätes-tielle bis. Bl. BS295

Beemter fußt Dar-laben ben MI 466.— gegen böchten Bing u. menagische Ründgebiung von MR 100.— Mageb. unter B. S. 67 am bie Gleichöftschelle. 255275

200 Mark

furgfriftig gegen guten Bins u mite Siderbeig au leiben gefust. An-gebote unt. E. U. 43 an bie Geichoftsft. *1508 Darlehen bon

300 Mark orgen beben Bins um Bicherbeit (Atgept) für

Herrenring

Sicherbeit (Algebt) für mit Aubin n. einerste, a Wonate von Reichs- Ramen. Abzugeben geg. beauten gefucht. An- gute Belohne, mi bem gebete unt. E. C. 26 an Junböure ob. bei Gob. bie Gelchöftsft. Sovor Q 2, 5, 1.

Unterricht.

o Englisch o

Französisch

schmell u siehen nach meiner Methode Sie Imn. aprochen von

der ersten Stunde an Antreg. C 2 8. 1 fr

Verloren.



in bekannt guter Busführung zu billigeten Proises in griffier Buswahl verrälle.

Rindbox-Herrenstielel

Wasserlanded, Januaria 13.50

Rindbox-Herrenstletel Doppelsohle, well gedoppelt Mk. 14.50

Schw. Rindl.-Harrenstiefel hochgeschnitten, wasserdicht, Mk. 15.50

Rindbox-Herrenstletel Doppelsohle, doppelies Ocienk 16.50

Mindersfiefel Miries

Wanderbursch und Wandermädel

Mallige Hausschuhe

in größter Answahl, zu bekannt billigsten Preisen?

J 1, 1. Breitestraß6.

Met Bell berdenen 'önnn Zomen m. gr. Bekomtenfreis bis. Bertt
antlets Gell Regeloret
unter 6 H. Bl. an die
Geschichtelle. *1001 THE PERSON NAMED IN Fleilliges Mädchen

Nabenberuflich

bet auen Brugniffen fotort ochacht. *1550 Debreisierfer, 23. part.

des hühesten Emtratsteinens unt R E 110 de de Geschlitsstelle dieses Baltes. 11238 Connen-Apothele.

Mädden ür Reinigungsorbeite in ber Mpothete, jeglith

3d fu de jum 1. Des Mädden Der ochicht. *1530 bes schon in bestern war und aufe Bebreiaterfic. 33. part. Francische bestern war und aufe Franzischen der Erigt. Franzischen.

Jur Ginführung eines Artifels, welchen jebe Dame gebraucht, wird eine gerignete Kraft ge-lacht, die die Bribat-fundschaft auflucht. Alleinliebend, ob, um-abhängiger Dame bierer jich hier Gelegenheit, eine bauernde *1584 Existenz

hobes Einkemmen

Junger Mann fucht für nachmittags Beschäftigung. Ungebote unter D. G. 5 an die Geschöftisstelle. B3292

Sohn achtbarer Eltern finde gum bald Eintritt Lehrhelle, Angebote etb. unter A. W. 40 on bie Gefchäftsfielle. B5006 an gründen Der beiref. fenben Dame wirh ein Stab von Reifebamen unterftellt. Gofortiges

Stelle & Muthilfe fucht ältere Köchin

ift sicher Damen, die sich gum Beluche ber Privathundschaft eignen, wollen ihre Anschrift unter F. F S4 an die Geschäftsstelle b. Blatt.

Bu erfragen Bentel. Beftalogiftr. 31. *1557 Verkaufe

Baujahr 1926, neumertig, preismert abatt-Central-Barage Born & Son 6. m. b. O.

Bauplätze

en auter Bage von Meuofidein gunftig au ver-kaufen. Intereneuten wollen ihre Abrene unter F. T. 67 an die Geschäftistene b. Bl. 28315 einreichen.

Schönes Etagenhaus in ber Ofifiabt gelegen, mig 5 Bim. Wobnungen gu werfnufen, Raberes

P 5. 18, Tel. 4018. Ganstige Gelegenheit!

Speisezimmer Siche, neu, m. Auszies. tifc u. 6 echten Leber-frühlen, Mt. 578

Bingerienftr. 88. Gide, folibe Arbeit, fo. wie neue u. 1 gebrauchte

Kume genge Mitterfit. 60, 2 gebr Betten mit Roll und Matrabe Schreinerei Gerharbt,

> Auto 2-Sib. jabell a. Riefer-troz f. e. Trogfäbigt v. ca. 8 Str. geeign, billig m bert. Gunft. Zoblich

Damenfahrrad

noch neu, in sebr gutem Juffend, zu versaufen, Angulehen in F 5. 21, Weinhaus Schab. *1592 Laute

erfesios gu vert B6806 H 7, 19, Lippert.

Herd mögl, weiß emoilliert, gu faufen gelucht. En-gebose mit Breidengobe unter F. H. 56 an bie Gefchöftsstelle. *1541

Standuhren reich geschniht, banderb., w nuch Bunsch gedeigt, preiswert zu berkaufen, Mipheenste. 39. 3. Sied, Baltenhol. Bogor

Re'se - Schre'hmaschine wit Roften billig ebung. I Sa. 7, pt. r., 2-6 Uhr *1506 Schreibmaschine

Mercebes, su berfaufen, Preig 250 M 250801 R 4. 2, Maller. Schreibtlich Ambgiehtlich Spelfesimmer A 800.-

F. J. 57 a. b. Gefchalts-lielle bis. St. "1542

*1590

poat ge (u. c. freber-betimoide both Angeb. Franz Beliller, L'hafen, Beljeckt, 7, I, tedes. Beljeckt, 7, I, tedes.

In bodberricafil. Daufe, Rabe Borthotel gut mobil. Wohnstmmer mit Rian, Schlaft epts. Galon, ober Gerrenalminer inges, 2-8 Kimmer m. sied. Bosser
u. Ocisa an vermieten, wenn gegen gute
Bicherbeit 28-50 Mille acgeben werden,
Anfr. u. M. M. D. 816 an Mis-Danjenstein
umer R. J 134 an die
G Bogler, Mannheim.

Persönliches Auftreien

y Kayser

Charles Willy Rauser den charmanten und liebenswürdigen Filmdarsteller

personlich

kennen zu lernen, haben wir es mörlich gemacht, den Künstler für ein wöchentliches

Gastspiel



Maria Chorics Willy Margarete Minzenti Hauser

Charles Willy Rauser

tritt zwanglos vor seine Verehrer und erzählt natürlich und amfisant plandernd Ernstes und Heiteres.

Kurz: Er versteht es, jedem eine angenehme Viertelstunde zu bereiten.

Haerlin Ein Spiel in 6 Akten von Dr A. Schiroka

Belprogramm:

4.30

6.30

8.30

Dutty, die Marinebraut

Gaumont-Woche Nr. 7

Das Neveste aus after Welt

J 1, 6 Breitesir. Telephon 7283

1.6 Breitestr.

4,30

6.31

8,30

Damen-Hiite

Unser Geschäff ist abheute über Miffag geölfnet!

Geschw- Guimann

15 Schautenster

25518

Geschäfts-Eröfnung Tog Um meinen Kunden aus der berstadt entgegenzukommen eröffne

Ecke Kunststraße

und werde ich, wie in meinem Hauptgeschäft T 1, 3, nur Quali a sware zum Verkauf Leingen. Wilhelm Koob

T 1 3

Auch Sie sollten Ihr Geld richtig anwenden

Und hel allen Gelegenhelten, wo Sie sich und Anderen eine Praude machen wolen, n eister Lini Uhren God u Scheiweren als Geschenke benützen Nicht nur wegen des wichtluenden Zu-leichenneit und ständigen Freude die der einir gedieg mer Schmucksticks und guler Un an erreugt, sondern auch wegen der weil beständigen Reserve die Die sich mit den Jahren talegen, wenn See live E nkhole in meinem vertrauenswil digen Sper a haus vornehmen lich heite es für meine eiste Pischi, Sie bestens in betalen und biliget in redienen. Pr. J. Krout, Uhrmecher u ruwehat, Hoge Heidelbergerstraße O 6.3 und Bremsetraße F 1.5.

Gegründet 1878.

5:82

bpes achaus für leiseandenken und Geschenkartikel Carl Micherling, Rathamboges 21

ensterleder, des beste was hergest. 70 merd p St. 2.70 1.00, 1.40, -90, -70 Deseib Qualitien actus groß 2.30 per Sittlet. 20 3.80, 3.60 und 3.60 adsressed per Sittlet. 1.90, 1.15 65 and -65 admention in Kokos p. 5t. 3.75 1.20 and -65 admention in Kokos p. 5t. 3.75 1.20 ammersells. Ost. 25 Pist. lammer-Sedenflecken "Perflert". 45 enrie-Doppelichtsells 20% Fettigehalt, ranet -45 serie-Doppelichtsells 20% Fettigehalt Doppelichte. 25 serie-Sedenpuller 20% Fettigehalt Paket - 25 rister Kämme für Darsen u. 30 Pig Herten in gr. Auswahl von 20 an serie-Sede. Piebesificke von 1 Mit. sehanke ich bei kinkauf von 1 an

Gustav Rennert, 6 5, 14 5 1, 0, Mittolene 39

Periekt. Sügleri a empfieht; fic ben verehrien Derrichatten in
und außer dem Daufe.
Naber, Die dpurffir, 18,
h. Stad linis, "1500

Für schönes //mmer orbenet. Simmanfallegen Miller, 25 4. 20.

Sear no er erdeast burd fdeiftliche Bemarbeil Ungeb. unter E. E. 646 an Min . Danfenftolm u. Bogier, Rerfaentie.

Mittige Schnewerin empfiehlt fich t. Allden u. Raben von Beide u. n, Alben bon Wilde u. Rleibern in und aufer bem Daufe, Angedote unter E. P. 38 an bie Gefchaftisbelle. *1491

Ciden. u. Budenbrenn. belg, gelägt, geninerm Jungmoun, Steelborn. Broke 92, Tel. 6249, 195029

Ab heute

bielles Schlachtung, in allen Staden *1508 per Prund 90 Pf.

Metzgerei Gärtner

H 7, 84, Jungbufchtr.

Rufe an!

rur Abbolen u. Ruftellen

6 5. 10

Schorpp

Felne Berren- und Damen - Wäsche with 3 Wa'den u. Kus-beffern ongenomm, Abr. i. d. Gefdoftsk. *1429

Staubsauge-Apparat hin und nieber (prinet) ju leiben gefunt, An-gebote unt, F. G. 55 on die Gefchafteft. *1638

Ergrobte Raarfarbe von Wäsche Teleion 10122 Harke Enbot. Greife und rote Boure Beiberst und Abebniebrit fürben Goachtel IR 4,30



Stnument billige A 4.70 Seibenpluid, Brummitmme, nb. Graben eteicht, billi-ft *1001 Schred, P &, 12, 21. etein Labent.

Nur 3 Mark zahlen Sie

für eine Nahmaschine Marks Anker. Köhles und Stoewer,

5 Jahre Garaniie! Unibert-offen im Nähen, Sticken und Stoplen Stick u Stoplumernent gratis

our cln fahrrad Ma ke: Brennabor, Stürmer, Carles.

M. Dianenhuber. nuf N 3.2

Jacken. Skunkne. Wölfe, Ffielung. Oponaum unw in telber Aufichnerauslichtung zu den bill glien Ber fen Asporaturen, Umarne-tungen lachmärnich und billig. *1854 M. Geng, Waldhofstr. 6, am Hen

Warenhaus

Wesifallscher Bauchspeck 1/, Pts. 90 P. Westfallsche Hett-Plockwarst /4 pra. 98 m.

Rot- and Loborwarst . . Pfd, S8 Pf. Felnkest-Schlaken m. E. 1 Pid.-D. 1.29 Tilaitor Volifetthase L 1/2 Pfd. 78 PL L'mburger Stangenkäre 1/2 Pfd. 42 Pf. Comembert Stück 25 Pt.

Hollander Makeo 3 Pakete Zo P. Gehrunnie Gerste 2 Pid. 20 Pi

Malckaroul-Rosinss . . . Pld. 44 Pf. Orangonkosfitäre . . . 1 Pid 40 Pf. Welcenmehl . . . 5 Pid.-Beutel 1.25 Kalesofleches 1/2 Pid. 34 Pt. MUTINE INGE . 5 Plund-Einser 1.95

Nane Friedrichsb; ficke. Tel. 887 u 1 088

Große Spieltage:

Heure

beg'nnt die Erstaufführung des zurzeit großerflesten Files des Kontinents. So wie Groß-Berlin diesem unarhört imposantelle bildpoetischen Prankfilm gegenwärtig im Mozertsaal zustelle ebenso wird ganz Mannhelm dieser eigenartigen Schenswärdigkeit zueilen, sie durch In-Augenscheinnahme zum könstelleischen Erlebnis werden lassen und sich ebenfalls fragent forischen Erlebnis werden lassen und sich ebenfalls fragent wie war es möglich, diese und jene wunderbare Szene darförstellen bezw. Im Filmhand wiederzugeben I Wie war es miglich, eine solche Prachtentialtung zu zeigen, wie man sie kann in einem anderen Film geschaut hat? Fabulhalte Massenszegen!

Dieser einzigaritze Prankilim heifit:



Ein Eriebnis aus alter Zeit, das die Gemüter Frankrekts lurchtbar aufrüttelle. 6 Akte. — Als Hauptdarsteller wirkes einige der besten Schauspieler der Welt in diesem Prunklum-mit. U. 2. die bildschine Vernus Prent in diesem Prunklum-

2. Groß Film:

Ein Lebensroman eines Frauenherzens in 6 Akten-In der Hauptrolle: Dorothy Philipps

Antierdem das Belprogrammi

Das Beiprogramm und Das Mirakel der Wolfe" gelanges Wochentags von 521-750 Uhr zur Vorlührung. Während dieser Zelt sind Jugendliche zugelassent Ehenso Somitäg von 3-6 Uhrl - Wochentars Anjang & Uhr, Letate Verstell & Uhr



Speck's Bett-Damast-Tago Große Auswahl in vielen wundervollen Musiern von Mk. 2.80 an.

C Speck, Waschehaus, C1, 7

Larterias President St. 18.44. Weinbrend. Housmarks ... 4. 1.95 Drucksachen Brackerel Dr. Bank

National-Theater Mannheim Frei ng. den 27. Novbr. 1925 Verstellung Nr. 91, Miete F. Nr. 13 PVII No. (220) - (220), (267) - 2.90 No. (225) - 2270, (1)4-4:24, (42-2-429), (4:6) - 4:00, (6:6-9) 0.

Leone en nd Lenn
Open ma Aken (Blidern)
Open ma Aken (Blidern)
Open ma Aken (Blidern)
Von all os Wesmann
Von all os Wesmann
Mus salische Leiung Rehme Lei
Blimenbilder von Henz Grete
Anten

Antang 12s Uhs

Ende mach 8 Uhs

Personen

Antang 12s Uhs

Ende mach 8 Uhs

Personen

Den König vom Reiche Pallenges: Altret Lendory;

int Lendor sen bohn, ve hot mit Princesam

king he math Neugebauer; Princesam Lens v

Beche Civiliga: Gussa Heiken; Va e. o. en

Linda reicher Christian nönker; Der flohmeister

linda Vosen; Der P. Endem des Stamantst

Mathieu Plank; Die Gouvernante Eina Schilber;

Rosels Der Schulmeister Ono Stewe; Der Hot

posiger Louis hellenberget; Eister, Zweiter,

Dotter, Verler, Diemer Paul Ber er, Adod Jung

Blanade, Dener Bauein, Damen u Herren vom

Hote — Spelwart Anion Schilammel

Bonning, 2B Nov., abends 8 Uhr

Adventsfeier

n der Friedenskirche Ber Einerbeiehen Schenfel, E ber Cobre Herr Hauptlebier Holmann Heigliche Einladung an lebermann? Beagramme 20 Pla

Das beliebte und inhiende Film- P 6

theater selt 15 Jahren.

Ab heute der moderne Großfilm

Staatlich anvrhannt mit staatlich Prüfu gen.

t. Abteilun : 2-jibr. Fraunancho o mi hauswirtsch tucues und austsier Aus-hodung Mir destatter ib - 7 Jahre.

2 Abteliant: 2-jähr. Wohlfabrtsschule mit stastichen Pillungen ihr Wohlahr s pleger nem Allenheidingungen nach masticher Vorsehrit

Abisling Forth dongskurse or be subill go Web lab taplings mann : Winter 192-25.

Ahteilung: Stnatt, genehmigter Nach schutungskure zu. Ed. mung der staar lichen Anni-ennung als Wohl abstabliegeren vom sanun der Junt 19 6 42

Beginn des Schaffahres für Abteitung 1 u. 2: Ontern 1926.

Armeldungen und Anskraft münd ich, oder schribtien bei dei Leuung der jouwen Pieusen schule Desierwegschule Lindenhol Merrifeldstraße Sit in den Tauen vom 1 bis 10.

Dezember 1972.

Sprechatunden in Coner Zeit iffeich außer baitulage von 12-1 Ohr vorm und 4-5 Uhr Sachmitage.

Die Leitung der Sezialen Frauenschule

porgaglich i Zon, biffis gu verfonten, Boseb weicher aufg. 1990 felb. paniste wird, fucht Be-fannischaft mit junger Dame jweds *1588 Bather, B 4. 14.

heiral Bedingungt angentimes Annhere, Dergensbilde, Eiwas Bermögen erm, Zuschriften mir Selb, meiches biele, u. ebren-mörtlich wieder gurück-gesonde wird, erbeien unter G. G. 80 an die Geschäftschille b. Bi

Bellerer Denbwerter, anjangs 5 30, municht, bu fonft feine Gelegen-beit, mir ein Fröulein beit, mir ein, Frontein big ju 28 Jahr. gwede fpaterer *1598

befonng zu werben. In-ichriften menn moll m. Bitb, welches gneudgei, wird unter G. J. 22 an bie Gefchaftolielle erber. Aumer Derr, Mitte O I., ernft. Charafter, minicht ein gefeld faift, produce and bell fram, nicht über 21 J., fenn, gu fern, gw. Gedenken-auszauft und habenken-auszauft und habenken-

Geff. Sufdriften unter ff. E. To a b. Gefciafts. ftelle bis. 186. "1382

Verkaufe. Perser-Tepp ch Blabaires 2003,83 n für nur IR 950. ofort gu prefaulen. Angeb unt K M. 378 an Rabelj Moffe Manabeim. Emiss

Padnasser ta. 300 kg bait., Silligh Aboll Inna Lei, 461. Goethelte, 16.

Haarnetze

Schönes, ichiveres

Spe sezimmer graemer, P 7, 23, 111. Glut erfinliemer

Finder Kasienwagen preisw zu verf, Rhein-häuferfir. 29, 2 Tr. r. Wissoo

modern und gut genibertet S140 lerren - Anzüge Preisuges Ferner:

lamen - Mäntel amen - Kostilme amen- und

Backfischk eider Kinderkonfektion elibad, auch gegen Teilzahlung

& Cie. Nacht. T1,3a Breitestr

Ein unbeschreiblicher Erfolg

Indien, das Land der 1000 Wunder



Das schönste Filmwork, was Menschenaugen je gesehen haben. Ein Filmschauspiel, wie es bis jetzt in Europa noch nicht gezeigt wurde.

> Der große indische Prunkfilm!

wassentiebtich von indigenen Darstellern gespielt!

tusschließlich an historischen Stätten Indiens gedrehtt

Der erste deutsche Großlim, der unter Mitwirkung und Unterstützung der ein. geborenen Fürstlichkeiten an den historischen Stätten Indiens in meurmonatiger gemeinsamer Arbeit von Indern und Europäern geschalfen wurde. Ein überwä tigendes Bild orientalischer Pracht und exouscher Schönheit. - Induche Spiele, die bisher nur vor königlichen Gästen oder aus Anlaß von fürstlichen Hochzeits- oder Krönungsfestlichkeiten aufgeführt worden sind.

Es handelt sich dabei um Tierklimpfe, die, wie auch die darauf folgenden Re tersp'ele, eigens zu Ehren der Emelka Expedition veranstaltet worden sind - die erateren von dem Kommandeur der Truppen von Ja pur, Major Coventry mit den Lieblingstieren des Maharadschas von Jaipur, die Reiterspleie vor dem höchsten britischen Beamten in Ray Purana, Major Fields, in Gemeinschaft mit dem Präsidenten der Regierung von Jaipur, Major Augelvey und den indischen Fürstlich keiten. Bei den Reiterspielen treten die besten indischen Reitkünstler auf berühmten Sportspferden auf

Das Wunderland Indien mit all seinen prächtigen Banten, sowie selnen prächtigen Buddhatempeln und Palästen.

Samtliche Kostume, Dekorationen und Juweien sind echt und antik.

Der erste echtindische Film

ELEUCHTE

Ein indisches Spiel von Liebe und Entsagung aus dem Leben Gautama Buddhas

Nach einem indischen Manuskript von Niranjan Pal

neueste Deulig-Wochenschau

U. a.: Die Ueberführung und Beisetsung des Kampfiliegers Frhr. M. v. Richthofen.

Indische Fest- und Reiterkampfspiele Dieselben wurden zu Ehren der Emelka-Expedition von indischen Maharadschas veransfallet

Ersiklassiges Künsiler-Orchester

Anfang 3 Uhr. Sonntags 2 Uhr. Letzte Vorstellung 8.30 Uhr.

Gebrüder Kunkel F1, 2 Pelzwaren Telephon 7712

Große Auswahl aller modernen Pelzarten zu billigsten Preisen

Skunkse • Wölfe • Füthse • Palzjatken Pelzmäntel und Besätze.

Umarbeitungen und Reparaturen billigst.



Ein levenstustiges Plimsplet in 6 Akten. in den Hauptvollen: Maria Corda u Willy Fritsch Ela Plim, der die Alitagssorgen vergessen iffit! Großes Belprogramm! Wochentags Aniang 4 Unr. Letzte Vorstellung 8.20 Uhr. Sonntage ab 2V. Uhr. Electit lederzeit. Amits ich des 5-jährigen Bestehens der Lindenhof- Lichtspiele ningen wird Praitag bis Montag sie Fest-Programm den herrichen Kuhustim. 5521 Ein Fom über moderne norperkunge in 6 Akten Des Pilm wurde in Mannheim U-T. (Uta-Then'e) und in ande en Großstädten mit größem Beftalt en genommen. — Pernet im gleichen Programm:

Die Deulig-Wochenschau

Verstärktes Orchester.

Heure Prestag Musensaal

firm Painer Pierra Vindimiroff Musikal-sche Lenung: Hans Avril.

100 V. K. L. 经表现的

Grosse

Enorm gunstige Kaufgelegenheit für Festgeschenke

Kleiderstoffe

Bett- v. Tischwäsche

BOLL OF HOUSEHARDON
Damast-Handtücher weiß gesäumt und gebändert 95 p
Kissen-Beziige gebort, rate Qualitat, Steck 2.45, 1.55, 1.65
Parade-Kissen in schönen Stickerel-Ausfüh- rungen . Stück 4.78, 2.93,
Bettilcher (Biber) welche Qualität, Stück 4.50, 3.50, 2.95
Bettilicher kräftige Strapasier-Qualität, 4.50
Bettbezilge 130/150 cm, weiß, gute Onal., 7.50
Tischtücher 130/160 cm. eleg. Damatt- gewebe Stück 6.78, 5.80
Tee-Gedecke Damaat, 130/160 cm groß, m. 6 Servieten und schifark. Rand Stück 9.50, 7.80,
Schlafdecken 2.95. Stück 9.50. 6.90. 3.85.
Wäschetuch-Coupons in annerer bekannt guten Qual. Coupon 11.50, 9.86,
THE COURSE OF THE PARTY OF THE

Seidenstoffe

Blusenselde schöne Streifen und Karos, 1.95
Kleider-Seide großes Farbensortiment, Mtr. 2.85
Wasch-Samt 2.95
Kielder-Samt 70 cm breit, nur gute Köper- Qualitäten, Mtr. 6.90, 8.80, 4.25
Crepe de chine 100 cm hreit, schone Far- bon Mir. 9.50, 7.90, 5.40
Crepe Marocaine 100 cm breit, eleg. Muster. 5.50
Weißwaren
Macotuch für elegante Leibwäsche, 95 Pt.
Flock-Köper gerauht Mtr. 1.45, 1.10, 85 Pt.
Bettdamast

Bettuch-Stoff

150 cm breit, atrapasterfäh. 1.75

Strümpfe

Damenstrumpf Baumwolle, schwarz u. tarb. 28 pt.

Damenstrumpf
Baumwolle, achwarz u. tarb. 75 Pf.
haltbare Qualität. . Paar

Damenstrumpf tells Maco, tells kraft. Baum-wolle, schwarz n. farb., P. 95 Pt.

Damenstrumpf
Seidenflor, Doppelsohle und Hochlerge, schwarz u. farbig 1.25

Herren-Socken
tells Seldenflor, tells Baumwolle, schw. u. farb., Paar
95 Pt.

Herren-Socken grau gestrickt, kräft. Qual. 95 pt.

Herren-Socken Seldenflor, tells Kunstsuide

Konfektion

aus B-Flanell Stück 2.95, 3.95, 1.95

Hemdblusen

Jumper

S	aus B-Planell, Stück 4.75, 5.50, 0.95
ı	Klelder
ľ	aus guten Stoffen, karlert od. gestreift. Wollcharakter. Stück 7.50, 8.95,
ł	Kielder aus Cheivot, reine Wolle. Stuck 9.78, 11.50, 8.95
ľ	Kielder aus Gabardine, reine Wolle, 14.5
Į	Balikleider
Į	chine, in den schönsten 19.75
į	wollgestrickteKleider 19.7

Unterröcke aus Halbtoch 2.95 Trikotanon

aus Flauschstoffen u. Trikat 3.95

Morgenröcke

ous Planachatoffen, in vielen
Farben , Stück 8.75, 9.75. 6.95

ITINULAYEH
Damen-Hemden 95 Pt.
Damen-Hemdhosen 1.95
Damen- Futterschlupthosen 1.75
Herren-Normalhosen 1.95
Kinder-Schlupfhosen 95 Pt.
Kinder-Leib- und Seelhosen, normal 1.25
Pullover reine Welle, für Mädchen 7-58
Garnituren 4.95
Garnituren 2.95

Wäsche

	Husene	
2	Taghemd and Trager, . 1.2	15
3	Taghend mit breiter Schulter und 1.6 Festonbogen Stück	-
	Beinkleid Knieform, offen, mit Feston- bogen Stück	
5	Nachthemd Kimono, festoniert, m. Hohl- saumverzier, u. Halbärmel 2.9	
	Untertallle aus Stickereistoff m. Trager Stock	
Š	PrinzeBrock mit Hohlsanm und Träger Stück 1.9	-
į	Hemdhose Kanstselde, Windelform, in 2.9	
	Frottlerhandtuch 95	
	Anstandsrock tarbig, grau und rosa 2.9	
	Kinder-Röckchen 1.9	
	Kinder-Kleidchen Lammfell, in achönen, hellen Farben, mit Frottéstickerei, Stück	
	Taschentücher	

Schürzen

Jumper-Schürzen Slamos oder türk. Cretonne	1.25
Jumper-Schürzen	
Jumper-Schürzen aus gutem Siamosen oder iffra. Crecome Stück	
Jumper-Schürzen aus prima Satin in vielen Farben Stück	
1 Posten	
Schurpt-Kleider- Schurzen gestreift. Schurzen Schück 3.78.	
Zefir-Leinen, in allen Größen Knaben-Schürzen Knaben-Schürzen	
prima Köper w. greßer Spiel- tasche, in jeder Größe 1 Postan Gumml-Schürzen	1.65
für Damen, in allen Farben	1.95

Korseiis

Büstenhalter	55 ,
Hilfthalter ans weiß und ross Drell, m. Strumpfhalter Stück	1
Handarbeit	en

6.50
95,
2.25
1.95
4.50

Die Preise gelten nur für die Dauer der Veranstaltung.

Verkauf nur so lange Vorrat

Handechuhe

Hallaschal	10
Damen-Handschuh Trikot, achone Qualität, Paar	95,
Damon Blandonhale	95,
Damen-Handschuh Trikot, Haiblutter, Paar Damen-Handschuh	1.35
imit. Leder, mit Seidentrik Futter Paar	THE PARTY NAMED IN
Damen-Handschuh reine Wolle, gestrickt, Paar Herren-Handschuh	
Trikot, in allen Farben, Paar Herren-Handschuh Trikot, halb gefüttert, Paar	1.50
Kinder-Handschuhe Wolle gestrickt, Großen.	-

Tepp che

mit kleinen Fehlern, in vielen modern. Farben und 1.95 Gardinen

Wolldecken Jacquard, 140/190 cm g.off, 14.90 belle Muster, welche Qual.	1 Posten Wolldecken 140/190 cm groß, stark wollgem, mit Streifenkante 7.5	
1 Posten	1 Postes	
Bettvorlagen	Plüsch-Vorlagen	

strapazieriah. Quai., Stück	4.75
Wollperser- Bettyorlage	0E .
60/120 cm, mit Franse, best.	11.50

1 Posten Plüsch-Vorlagen SS/110 cm. gute. haltbare Plüschqualität Stück	1
THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY	•

Plitschqualität Stück U.30	-
1 Postes Wollperser-Teppich 200/300 cm. mit Franses. 89.00 bestes Fabrikat Stark	

Decken 19sten Wolldecken 140/190 cm. prima Qualität. kamelhaarfarbig, mit Grie-26.50 chenkante Stück

Jute-Vorlagen So/100 cm, tells mit Fransen glattes, haltb. Gewebe, St.	1.95

Wollperser-Brilcke 50/100 cm, tells mit Fransen, 24.50 bestes Fabrikat . . . Schok

Unsere Verkaufsräume sind auch unter Mittag wieder geöffnet.

192CHEHINCHEI
Bildertuch für Kinder, achöne Muster . 10
6 St. Taschentücher restickt, rute Qualität 2.5
3 St. Taschentiicher entsück. Schweizer Stickerel in prochty. Geschenkkarton 2.5
3 St. Madeiratücher in praktischem Taschentuch-
Großer Posten DamTaschentificher Batist. mit reicher Hand- stickerei von
6 Stück große Herren-Türher weiß, mit Ripastreifen, im 1.50 Karton
Sportwolle Fuldania, Taubenwelle, elach. In vicien Farben . 100 gr
Horron Brike

Ľ	in vicien Farben . 100 gr	1000
	Herren-Arti	kel
Ī	Herren-Oberhemd bunt, mit Kragen Stück	4.9
š	Sport-Kragen	95
Ē	Selbstbinder mod. Karos, Stück 1,98, 1,43.	95
I	Selbstbinder reise Seide, wornehme Des- nins Stück	2.9
	Herren-Hite moderne Farben und Fassons Stück 3.98.	2.8
-	Damen- und Herren- Schirme in ruter Qualität	3.95
-	Herren-Sportmützen moderne Fassons	
-	Herren-Socken schwarz, reine Wolle, Paar	1.25



HERMANN WRONKER A.G. MANNHEIM MANNHEIM